

,zeller

magazin

Radolfzell am Bodensee

2018
September - Oktober

(WANDER)LUST

auf Radolfzeller Runden

VOM GLÜCK AN DER ANGEL

Eine Philosophie, die satt macht

NACHT DER KÜNSTE

Kulturhungrige auf Entdeckertour

METTNAU

inkl. METTNAU-Magazin





Wärme. Wasser. Leben.

84 Zimmer | Suiten | Restaurant RUBIN mit Terrassen | Sky-Lounge PURPUR
Events | Meetings | Seminare | HotSpa mit Seezugang | Japanisches
Onsen-Bad | Saunawelten | Seezugang | Pool | Segeln | Biken | Golfen

bo ra
HotSpaResort



bora HotSpaResort ****



www.bora-hotsparesort.de

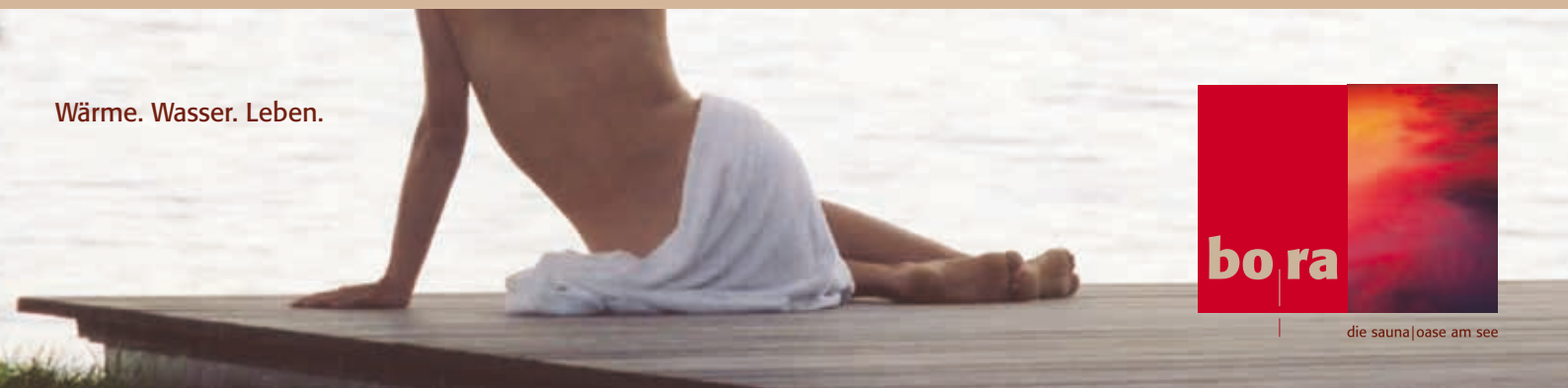


Karl-Wolf-Str. 35 D - 78315 Radolfzell



T 00 49 - 77 32 - 950 400

Wärme. Wasser. Leben.



Japanisches Onsen-Bad | Bambus-Sauna | Salz-Grotte mit Gradierwerk | Ruheraum mit Tatamimatten
Schaukelliegen | Rauchsauna | Kelo-Sauna | Erdsauna | Sanarium | Infrarot-Kabine | Dampfbad | Massagen
Oasen der Ruhe | Kaminecke | Steinduschen | Pool | Seezugang | Saunabar | Restaurant | Wellness



Editorial



Liebe Leserinnen und Leser,

ein langer Traumsommer am Bodensee geht zu Ende. Vielleicht nur kalendarisch und ein hochsommerlicher Frühherbst steht uns bevor? Wie auch immer, es ist höchste Zeit, den Liegestuhl zusammenzuklappen und wieder etwas mehr Bewegung ins Leben zu bringen.



Erlebnisreich und voller Abwechslung, meist auf Naturpfaden und mit Top-Aussichten entlang der Route, präsentieren sich unsere neuen „Radolfzeller Runden“ mit ihren Ausgangspunkten in den Ortsteilen. Die erste der ausgesuchten Wandertouren, die allesamt einen hohen Qualitätsanspruch erfüllen, führt einmal um den Mindelsee und zu den schönsten Flecken des gleichnamigen Naturschutzgebietes, das in diesem Jahr 80-jähriges Jubiläum feiert. Ein Grund, unsere „Mindelsee-Runde“ im Rahmen des Jubiläumsfestes am 16. September einzuweihen.

Einmal mehr macht Radolfzell am Bodensee als Musikstadt von sich reden: vom 5. bis 9. September lockt das 1. Milchwerk Musik Festival mit großen Stars und am 28. Oktober das Holzhauermusik Festival, ebenfalls im Milchwerk, mit unbändigem Spaß sowohl für Freunde moderner Blasmusik wie auch für Schlager und Party-Fans.

Als Einkaufsstadt in vollem Klang ist Radolfzell am verkaufsoffenen Sonntag, 7. Oktober, unter dem bewährten Motto „Musik uff de Gass“ zu erleben. Und so geballt wie nie kann man zu dieser Jahreszeit die Kunst- und Kulturvielfalt der Stadt kennenlernen. Zum 14. Mal sind Kunstinteressierte am 2. Oktober zur Kulturnacht eingeladen, wo sich in der Kernstadt und in den Ortsteilen mehr als 70 Künstler und Künstlergruppen mit Ausstellungen, Lesungen, Musik und darstellender Kunst vorstellen. Freuen wir uns auf die schönste Jahreszeit, all das zu erleben.

Herzlichst
Ihre Nina Hanstein
Geschäftsführerin
der Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH

Impressum Inhalt

'zeller Magazin: Das Magazin für Einheimische und Gäste der Stadt Radolfzell am Bodensee, Ausgabe 5/18, Erscheinungsweise 6 x jährlich, Auflage: 9.000 Exemplare

Herausgeber: Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH, Geschäftsführerin Nina Hanstein, Bahnhofplatz 2, 78315 Radolfzell am Bodensee, Telefon 07732/81-500, www.radolfzell-tourismus.de

Partner: Med. Reha-Einrichtungen der Stadt Radolfzell – METTNAU, Aktionsgemeinschaft Radolfzell e.V., Stadtwerke Radolfzell GmbH, Stadtverwaltung Radolfzell – Fachbereich Kultur, Wirtschaftsförderung

Anzeigen und Produktion: Labhard Medien GmbH, Max-Stromeyer-Str. 116, 78467 Konstanz, Telefon 07531/9071-0, verlag@labhard.de, www.labhard.de, Geschäftsführung: Steven Rückert

Redaktion: Marina Kupferschmid (Leitung), Nicola M. Westphal

UDOLF: Rolf Zimmermann, www.poth-zimmermann.de

Satz und Gestaltung: hggraphikdesign Heidi Lehmann, 78315 Radolfzell-Möggingen

Druck: Krüger Druck+Verlag, Dillingen

Titelfoto: TSR GmbH | Kuhnle & Knödler

Texte und Fotos: Wenn nicht anders vermerkt, wurden uns die Texte und Fotos freundlicherweise von den Projektpartnern zur Verfügung gestellt.

© 2018. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck mit Quellenangabe nur auf Nachfrage beim Verlag.

TAXISIMMEN ☎ Radolfzell 07732/ 3885

- Taxifahrten • Flughafentransfer zu Festpreisen • Krankenfahrten • Fahrten zur Dialyse, Strahlen- und Chemotherapie
- Vorbestellservice • 24-Stunden-Service

NEU! Rollstuhltaxi (kein Umsetzen erforderlich)

Tel. 07732/38 85 | Fax 07732/98 85 59-16 | taxi@taxi-simmen.de | www.taxi-simmen.de

Editorial Inhalt Impressum	3
Library-Komponist Rolf Anton Krüger	4-5
(Wander)Lust auf Radolfzeller Runden	6-7
Vom Glück an der Angel	8-9
Waldbaden	10-11
25. Internationale Sommerakademie Radolfzell	12
Bundeskunstpries für Menschen mit Behinderung	13
Ein gutes Schwein bleibt nicht allein	13
Einkaufsstadt in vollem Klang „Musik uff de Gass“	14-15
Stadtbibliothek als Begegnungsort	16
Rahmen als Bonbon für alle beim	
1. Milchwerk Musik Festival Radolfzell	17
Radolfzell bellt	17
Radolfzeller Genuss-Schiff	18
Die METTNAU –	
das Gesundheitszentrum am Bodensee	19-24
Jubiläumsfest: 80 Jahre Naturschutzgebiet Mindelsee	25
Nacht der Künste	26-27
Vollmundige Verlockungen	28-29
IOSS – Global Player für Code-Lesesysteme	30-31
Stadtwerke Radolfzell –	
Erfolg kommt immer von Menschen	32-33
Veranstaltungen September – Oktober 2018	34-37
Gewinnspiel Randnotiz RUDOLF	38



Sound aus Radolfzell für Hollywood

„Kinotrailer zu machen, ist wahnsinnig komplex“, sagt Rolf Krüger. Kaum zu glauben, in seinem Tonstudio im Radolfzeller Ortsteil Markelfingen arbeitet er für Hollywood-Produktionen.

Zum Interview treffen wir uns in Radolfzell-Markelfingen. Etwas versteckt, an einem Ort, an dem es wahrscheinlich niemand vermuten würde, befindet sich sein Tonstudio. Auf dem Schreibtisch stehen verschiedene Bildschirme, rundherum türmen sich technische Geräte, mehrere Keyboard-Tastaturen und Mischpulte. Eben ein Profi-Equipment. Rolf Krüger bittet mich, auf einem knallroten Sofa Platz zu nehmen, setzt sich mir gegenüber auf seinen Bürostuhl. Als ich mir die gerahmten Kinopлакate ansehe, reibt er etwas verlegen mit den Händen über seine Jeans und sagt: „Ich stehe nicht gerne in der Öffentlichkeit, bin eben mehr der Mann im Hintergrund.“ Und das gilt nicht nur für ihn als Person, sondern auch im übertragenen Sinne für das, was er beruflich macht. Rolf Anton Krüger komponiert und produziert weltweit Musik zu Kinotrailern.

Aktuell arbeitet er mit der Firma X-Ray Dog – BMG zusammen, ein Unternehmen mit Sitz in Los Angeles, das sich auf die Produktion von Kinotrailern spezialisiert hat. Aber wie kommt man zu solch einem Job? Rolf Krüger lächelt und sagt: „Klar, das geht nicht von heute auf morgen, sondern es war ein langer Weg, der Zufall und etwas Glück.“

1964 auf der Schwäbischen Alb geboren, begann sich Krüger bereits im zarten Alter von vier Jahren für das Keyboardspielen zu interessieren. Er war und ist Autodidakt, lernte zwar keine Noten, dafür aber im Laufe der Jahre verschiedene Tasteninstrumente zu spielen. Als er zwölf Jahre alt war, zog er mit seinen Eltern an den Bodensee. Sein Taschengeld besserte er unter anderem als Alleinunterhalter auf den Schiffen der Bodensee-Flotte auf. Ein

Studium an der Trossinger Musikakademie zum staatlich geprüften Musiklehrer für Orgel brach er schon nach kurzer Zeit ab. „Das war irgendwie nichts für mich“, erinnert er sich. Stattdessen verwirklichte er sich musikalisch anderweitig, hatte eine Band, mit der er New-Wave-, Jazz- und Funk spielte, teilweise die Stücke schrieb und arrangierte. Als Verkäufer in einem großen Musikgeschäft und stets von Musikbegeisterten umgeben, hörte er zufällig, dass Musiker Phil Carmen gleich nebenan in der Schweiz leben würde. Mit seinem größten Hit „On My Way In LA“ war Carmen kurz zuvor in den Charts ganz weit nach oben geschossen. Rolf Krüger nahm spontan Kontakt zu dem Musiker auf und bekam bei ihm einen Zweijahresvertrag als Arrangeur, Komponist und Keyboarder. „Wenn man einmal den Fuß in der Branche hat, dann ergeben sich eben auch weitere Kontakte“, erzählt der passionierte Musiker und nennt ganz nebenbei Namen wie Nena, Gianna Nannini oder Richard Tee. Im Jahr 1992 arbeitete er als Moderator bei Radio Seefunk. Dabei nahm er ganz bewusst die Hintergrundmusik wahr, mit der Reportagen, Interviews, Quizshows oder Werbespots hinterlegt werden. Und schon hatte er ein neues Ziel: Er wollte Library-Komponist werden, um bessere Musik zu machen als die, die Filmemacher und Unternehmen auf vorhandenen Libraries, also „Song-Büchereien“, finden.

Er richtete sich in Radolfzell-Markelfingen ein Studio ein, komponierte, war offensichtlich gut, denn schon bald bekam er einen Vertrag mit Selected Sound bei EMI Production Music in Hamburg. Auch hier blieb er seinem Naturell treu und hielt sich im Hintergrund. Es waren nicht die großen Titelsongs, sondern die unauffällige Hintergrundmusik für deutsche und internationale TV-Produktionen, die er schrieb. Unter anderem Begleitmusik bei „Wetten, dass...?“, aber auch zu Serien wie „Friends“ oder „Sex And The City“. Im Jahr 2012 wurde EMI Production Music von Sony/ATV übernommen, was unweigerlich neue Personalstrukturen mit sich brachte. Die bislang veröffentlichten musikalischen Arbeiten Krügers flossen zwar in den neuen Programmkatalog ein, für zukünftige Projekte wurden aber nur noch ausländische Komponisten beauftragt. Er musste sich einen neuen Partner suchen. Sein damaliger Chef auch. Der stellte ihm aber, bevor er ging, eine Verbindung zur in Los Angeles ansässigen Firma X-Ray Dog her. Ein Segen, wie der Musiker heute sagt, denn die auf Ki-

notrailer spezialisierte Firma bot ihm damit eine neue Herausforderung. „Kinotrailer zu machen, ist wahnsinnig komplex. In nur zweieinhalb Minuten muss man die Stimmung des Filmes musikalisch in Szene setzen und das, ohne den Film zuvor gesehen zu haben!“ Krüger bekommt nur das Genre genannt, richtet sich dann nach einem bestimmten Muster. „Ein Trailer ist dynamisch“, erklärt er. „Er besteht in der Regel aus mehreren Sequenzen mit kurzen Pausen, fängt immer bei null an, baut Spannung auf und öffnet sich zum großen Finale.“ Um zu veranschaulichen, was er meint, dreht sich Krüger um, bedient geschickt ein paar Knöpfe an den Verstärkern, spielt spontan eine Melodie. Auf dem Bildschirm vor ihm sieht man Linien wie an einem EKG-Gerät. Blaue und Lilafarbene. Darunter Kurven. Er drückt auf die Computertastatur, arrangiert per Maus-Click Linien um, spielt die Melodie noch einmal ab. Plötzlich klingt diese wie von einem großen Symphonieorchester eingespielt, dann ein Cellosolo, Crescendo, Spannungsaufbau! Sofort läuft bei mir im Kopf ein Film ab, das Genre des Filmes ist sofort klar, Krüger schaut mich an, lächelt und sagt: „So entsteht Musik!“ Das, was er eben demonstriert hat, macht nicht der PC. Auch wenn die Technik in den letzten Jahren enorm fortgeschritten sei, brauche es viel Erfahrung, technisches Equipment, Gespür für Musik und Kreativität, um gute Trailer-Musik zu komponieren und zu produzieren, erklärt Rolf Krüger. Die musikalische Untermalung einer Filmankündigung ist wichtig, ist es doch ihre Aufgabe, Emotionen zu wecken, Lust auf den Film zu machen, ihn zu verkaufen. Trailer-Musik ist die „Verpackung“.

Gefragt, für Filmankündigungen welcher Stars er gerne mal Musik machen würde, überlegt der Musiker lange, ehe er schließlich antwortet: „Na, vielleicht für einen Film mit George Clooney, Brad Pitt, Julia Roberts. Aber im Prinzip bin ich mit dem, was ich tu und wie ich lebe, rundum glücklich.“ Er schöpfe wahrlich aus dem Vollen, sagt er. Er arbeite für Los Angeles, gleichwohl dürfe er mit seiner Familie am beschaulichen Bodensee leben. Dank Kommunikationsmittel wie Skype sei das problemlos möglich. Er würde morgens mit dem Rad über die Höri nach Markelfingen zur Arbeit fahren und verdiene sein Geld mit dem, was seine Passion ist. Und auch wenn er erfolgreich sei, dürfe er so leben, wie er möchte. Nämlich als „der Mann im Hintergrund“.

TEXT UND FOTOS NICOLA M. WESTPHAL



ROLF ANTON KRÜGER (1964 in Tailfingen auf der Schwäbischen Alb geboren) spielt seit seinem 4. Lebensjahr Keyboard. 1976 zog er nach Singen. Nach dem Real-schulabschluss und einigen Semestern an der Musikakademie Trossingen arbeitete er in einem Singener Musikgeschäft. 1989 wird er als Arrangeur, Komponist und Keyboarder im Team des Popkünstlers Phil Carmen zum professionellen Musiker. Außerdem war er als Hörfunkmoderator tätig. 1992 beginnt in seinem Studio in Radolfzell-Markelfingen seine weltweite Karriere als Library-Komponist für die Firma EMI Production Music. Seit 2014 arbeitet er für die amerikanische Firma X-Ray Dog. Krüger lebt mit seiner Frau und vier Kindern als Patchwork Familie in Weiler auf der Höri. Hörproben seiner Musik gibt es unter „Rolf Anton Krüger“ bei YouTube und Soundcloud.

(Wander)Lust auf „Radolfzeller Runden“



Wandern auf dem Mühlberg mit traumhaftem Ausblick auf den See.

Höchste Zeit, die Wanderschuhe zu schnüren. Rechtzeitig zum Herbstbeginn eröffnet die Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH am 16. September die erste der „Radolfzeller Runden“: die Mindelsee-Runde.



Die „**Mindelsee-Runde**“ führt auf knapp acht Kilometern einmal um den Mindelsee und zu den schönsten Flecken des gleichnamigen Naturschutzgebietes, das in diesem Jahr 80-jähriges Jubiläum feiert (siehe auch Seite 25). Malerische Wiesen, lichte Wälder und Hänge mit hochstämmigen Obstbäumen umrahmen den zwei Kilometer langen See. Am unbauten Ufer fühlt man sich wie in eine andere Welt versetzt. In Schweden könnte man sich wähnen oder im polnischen Masuren. Der während der Eiszeit entstandene Mindelsee und seine Riede sind wahre Paradiese für Pflanzen und Tiere. In kaum einem Schutzgebiet gibt es mehr Libellen-, Käfer- und Schmetterlingsarten, nirgends am Bodensee mehr Brut-Vogelarten als hier.

Informationen dazu erhalten die Wanderer auf den Infotafeln zum Naturschutzgebiet.



Im Uhrzeigersinn: Mindelsee-, Mühlberg-, Bodanrück- und die Muckesecke-Runde mit Besuch im Bisongehege.

Noch im Herbst 2018 folgt die Eröffnung zweier bzw. dreier weiterer Radolfzeller Runden: „**Die Mühlberg-Runde**“ verbindet die Ortschaften Güttingen und Liggeringen mit einzigartigen Aussichtspunkten, die weite Blicke über Radolfzell, den westlichen Bodensee, den Hegau und bei guter Sicht bis zu den Alpen ermöglichen. Dies entschädigt auch die Mühen der 260 Höhenmeter, die auf der 8,5 Kilometer langen Runde zusammen kommen.

Zu den höchsten Punkten auf Radolfzeller Gemarkung geht es bei der „**Bodanrück-Runde**“. Von Liggeringen führt diese über einen steilen Wiesen- und Waldpfad zum Hofgut Bodenwald hinauf, wo der 9 Kilometer lange Rundweg auf den **Premium-wanderweg SeeGang** trifft und diesem zu traumhaften Aussichtspunkten auf den Überlinger See und den Untersee folgt.

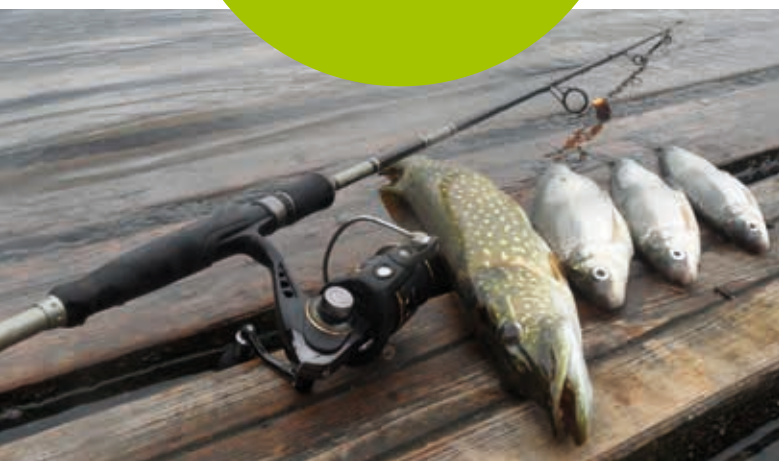
Zur Bodanrück-Runde gibt es noch eine familienfreundliche Variante, die „**Muckesecke-Runde**“. „Muckesecke“ oder auch „Muggeseggele“ ist ein scherzhafter alemannischer Mundart-Ausdruck für ein bißchen oder etwas Kleines. Diese „abgespeckte“ Runde verläuft ohne große Höhenunterschiede auf einem in etwa 700 Meter Höhe gelegenen Hochplateau mit mehreren Aussichtspunkten auf den Überlinger See, den Untersee mit Radolfzell,

Halbinsel Mettnau und Insel Reichenau. Werden die Aussichtspunkte auf dem Forstweg umgangen, eignet sich die Runde auch für einen Spaziergang mit dem Kinderwagen. Eine wirkliche Attraktion sind die Bisons, die ganzjährig auf den ausgedehnten Weiden des Hofguts Bodenwald leben. Zum Restaurant Bisonstube mit Biergarten gehören auch ein kleiner Streichelzoo und ein Kinderspielplatz.

„Was die verschiedenen Radolfzeller Runden vereint, ist ein hoher Qualitätsanspruch“, unterstreicht Marketingleiterin Sabine Hellner. So führt sie die sehr gute Beschilderung, abwechslungsreiche Wegeverläufe mit einem hohen Anteil an Naturwegen und Pfaden, Top-Aussichten an der Strecke, Wanderparkplätze an den Wegen und die Erreichbarkeit mit Bahn bzw. Stadtbuss als wichtige Kriterien für die Streckenauswahl an. Ein Dank spricht sie dem Schwarzwaldverein, Ortsgruppe Radolfzell aus, der mit großem ehrenamtlichen Engagement die gute Beschilderung und Markierung der Radolfzeller Wanderwege sicherstellt.

Mehr Informationen gibt es in der ab Mitte September erhältlichen Wanderkarte und auf www.radolfzell-tourismus.de.

TEXT TSR GMBH FOTOS TSR GMBH | KUHNLE & KNÖDLER



Im Uhrzeigersinn: Hecht und Felchen, Felchenangeln im Winter, das Räucherteam des Angelsportvereins, Anglerheim des ASV Frühauf am See.

Sich erholen, komplett vom Alltag abschalten und neue Energie für den Alltag sammeln – kaum ein Hobby bietet so viel Spannung und Entspannung inmitten unverfälschter Natur wie das Angeln. Am Untersee als fischreichstem Teil des Bodensees und von herrlicher Landschaft umgeben, findet man dafür beste Voraussetzungen. Ein Besuch beim Angelsportverein Frühauf in Radolfzell am Bodensee.

Das idyllisch direkt am Ufer gelegene Anglerheim „In den Herzen“ mit verpachteter, ganzjähriger und öffentlicher Gastwirtschaft ist ein geschätzter Geheimtipp für Fischgenießer, Alles, was dort frisch auf den Tisch kommt, stammt jedoch nicht aus den Fängen der dort beheimateten Angelsportler, sondern aus den Netzen der Berufsfischer. „Was wir Hobbyfischer fangen, darf nur für den Eigenverbrauch verwendet werden. Das gewerbsmäßige Angeln verbietet die Untersee-Fischereiordnung“, erklärt der Vorsitzende Christian Schellhammer.

Die meisten der Mitglieder in diesem über 100 Jahre alten Verein haben Großväter und Väter, für die der Fischfang noch überlebenswichtig war und die ihnen von Kindesbeinen an das Fischen beigebracht haben. Für die jetzige Generation hat das Fischen nicht mehr diese Bedeutung, das Angeln wird aber weiterhin mit großer Leidenschaft und Verantwortung für die Natur betrieben. Die Mitglieder des Angelsportvereins verstehen sich auch als Waidmänner des Wassers. Mit drei eigenen Reisern im Untersee leisten sie einen großen Beitrag zur Hege und Pflege der Fische. Reiser sind große quadratische Holzverbauungen aus 50 bis 55 Baumstangen, die mit Baumkronen gefüllt in rund zehn Meter Tiefe am Grund des Sees verankert werden. Sie bieten den kleineren Fischen Schutz vor den räuberischen großen Hechten. Vor allem aber werden sie als Laichplätze für Kretzer (Barsch) und verschiedene Weißfischarten angenommen.

Viele der Radolfzeller Petrijünger sind von ihrem Naturell her ausgeprägte Individualisten, die am liebsten mit Boot und Angel aufs Wasser rudern, um die Stille und Schönheit des Sees zu genießen und dabei mit etwas Glück auch einen Fisch an den Haken zu bekommen. Trophäen-Angeln ist nicht das eigentliche Ziel. Sollte jedoch einmal ein Prachtexemplar an den Haken gehen, so wird gelegentlich der Kopf einem Präparator zugeführt. Zu sehen sind einige dieser Präparate an den Wänden in der Vereinsgaststätte. „Natürlich ist bei jedem der Ehrgeiz da, einen tollen Fang zu machen. Aber was wir fangen, das essen wir auch“, unterstreicht Ehrenmitglied Werner Scheu. Ihn reizt beim Angeln neben dem Naturerlebnis auch der sportliche Aspekt, denn er ist vorzugsweise mit Ruderboot und Schleppangel unterwegs. „Dass man die

Natur genießen und etwas Feines für die Pfanne mit nach Hause nehmen kann“, begeistert Bernd Sing am Angeln. „Was wir hier fangen, kommt aus keiner Zucht, sondern ist naturbelassen und von einer Ökoqualität, wie man sie nirgendwo sonst findet“, betont er. Die Wasserqualität des Bodensees, dem das Trinkwasser für weite Teile Baden-Württembergs entnommen wird, ist bekanntlich so gut, dass der Nährstoffmangel der Fischpopulation seit geraumer Zeit zu schaffen macht. Christian Schellhammer möchte das Angeln ebenfalls nicht missen. „Früh morgens den See für sich allein zu haben, um halb sechs den Sonnenaufgang über der Reichenau zu erleben – das sind einfach tolle Bilder“, schwärmt er. Besonders reizt ihn die Entschleunigung in Verbindung mit Spannung. „Wenn dann der Biss kommt, per Zufall beispielsweise von einer selten vorkommenden Seeforelle, einem Zander oder sogar einem Wels, obwohl man eigentlich auf Hecht, Barsch oder Felchen fischt, dann ist die Überraschung perfekt!“

Rund 32 Fischarten finden sich im Untersee, der bedingt durch seine Gewässerstruktur mit weitläufigen Flachwasserzonen und Schilfbeständen fischreicher ist als der Obersee. So ist er beispielsweise Lebensraum von Felchen, Hecht, Zander, Aal, Seeforelle, Karpfen und Flussbarsch, der im deutschen Raum Kretzer und auf Schweizer Seite Egli genannt wird. Zunehmend tritt zur Freude aller wieder der Wels auf, der einst heimisch im Untersee, aber lange ausgestorben war. Vor vielen Jahren wurden wieder Welse eingesetzt, die sich dann selbst vermehrten. So war es ein absolutes Highlight, als Bernd Sing 2009 vor der Liebesinsel ein 1,73 Meter großes Exemplar an die Schleppangel ging. Eine Stunde lang ließ er den Angler schwitzen, bis er ins Boot gehievt war.

Der Angelsportverein Frühauf Radolfzell betreibt nicht nur intensive Jugendarbeit, er ist auch Lehrgangs- und Prüfungsort des Landesfischerei-Verbandes Baden-Württemberg für den erforderlichen Fischereischein. Gut 50 Aspiranten bereiten Werner Scheu und Uwe Gessendorfer alljährlich auf die staatliche Fischerprüfung vor. Der Fischereischein allein berechtigt jedoch nicht zum Angeln. Dazu ist zusätzlich die Erlaubnis des Fischereirechtsinhabers oder seines Pächters erforderlich.

www.asv-radolfzell.de

INFORMATION ZUM ANGELN Für das Angeln im Untersee/Zeller See/Rhein und Aach (bis Konstanz und Öhningen) können Radolfzeller Gäste unter Vorlage des Fischereischeines bei der Stadt Radolfzell, Abteilung Sicherheit und Ordnung, Güttinger Straße 3/1, Telefon 07732/81275, Monatskarten erwerben.

TEXT **MARINA KUPFERSCHMID** FOTOS **ANGELSPORTVEREIN FRÜHAUF**



„WALDBADEN“

Nein, man geht nicht schwimmen. Waldbaden kommt aus Japan, heißt dort „Shinrin Yoku“ und bedeutet Eintauchen in den Wald, seine Atmosphäre, seine Farben und Klänge. Eine besondere Art der Entschleunigung, die jetzt auch in Radolfzell Einzug hält.

„In Japan und Korea ist Waldbaden seit Jahrzehnten wegen seiner positiven Wirkung für Heilungsprozesse und Stress-Prävention ein fester Bestandteil des Gesundheitswesens. Es erfreut sich auch in Deutschland immer größerer Beliebtheit und wird nun von der Naturtherapeutin und Naturpädagogin Angela Klein auch in Radolfzell und Umgebung angeboten. „Ich liebe es, in meiner Arbeit gemeinsam mit Menschen draußen unterwegs zu sein und unsere Begeisterung für die Natur zu teilen. Ich selber finde auf meinen eigenen Streifzügen durch Wald und Wiesen Entspannung und schöpfe Kraft. Diese Erfahrungen möchte ich auch mit dem „Waldbaden“ weiter geben.“

Wie oft sind wir im Wald unterwegs und doch in Gedanken ganz woanders? Beim „Waldbaden“ sind die Teilnehmenden WIRKLICH im Wald. Es lässt sich beschreiben als ein begleiteter, sehr langsamer Spaziergang mit allen Sinnen. Es ist weder eine Wanderung noch eine Führung, sondern die Teilnehmer schlendern durch den Wald, halten immer wieder inne und nehmen den Zauber der Natur neugierig und mit offenen Sinnen wahr. Impulse zum Lau-

schen, Riechen, Schauen, Fühlen und Schmecken machen den Spaziergang zu einem sinnlichen Genuss und führen in den gegenwärtigen Moment. Kleine Atemübungen und kreative Impulse tragen ebenfalls zur Entspannung bei und unterstützen das Erleben. „Es ist für mich immer wieder erstaunlich, wie schnell die „Waldbadenden“ auf diese Weise den Alltag hinter sich lassen, zu sich kommen und dabei entspannen. Das entschleunigte Tempo und die entspannten Gesichtszüge sprechen für sich“, so Angela Klein.

Natur tut gut!

Jeder kennt diese Erfahrung, doch inzwischen sind die gesundheitsfördernden Wirkungen von Aufenthalt im Wald auf das Immunsystem, auf das Nervensystem und auf das Hormonsystem auch wissenschaftlich belegt, insbesondere von der Nippon Medical School in Tokyo. Der junge Forschungsbereich der „Waldmedizin“ boomt in Japan, in den USA, in Südkorea und Neuseeland und hat inzwischen auch Deutschland erreicht. Immer mehr Einrichtungen machen sich auch hier die heilenden Wirkungen von



„In den Wäldern sind Dinge, über die nachzudenken man jahrelang im Moos liegen könnte.“

(Franz Kafka)

FOTOS ULRIKE GUTJAHR

Im Uhrzeigersinn: Der Blick in den Himmel, Details am Wegesrand, Buchengrün, Herbstfarben im Buchenwald.



FOTO ANGELA KLEIN



FOTO ANGELA KLEIN

gezielten und begleiteten Waldaufenthalten auf Körper, Geist und Seele zunutze. Dieser Kontakt mit der Natur führt nachgewiesen zu Stressabbau, und er bietet optimale Bedingungen, damit Erholungs-, Heilungs- und Regenerationsprozesse in Gang kommen und sich entfalten können. Darüber hinaus lernen die Teilnehmenden kleine Übungen kennen und üben eine innere Haltung, die im stressigen, reizüberfluteten und hektischen Alltag sehr wohltuend sind.

Waldbaden auch in Radolfzell

Radolfzell ist umgeben von wunderschönen, vielfältigen Wäldern. Sie gemeinsam mit Einheimischen, Feriengästen und Kurgästen kennen zu lernen, auf achtsame Weise zu genießen und vor allem auch wertschätzen zu lernen, ist Angela Klein ein großes Anliegen. Denn: Nur was man kennt, das schützt man auch... Schon seit Jahren ist sie unter anderem für den Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) im Rahmen von Führungen und Erlebnistagen mit Erwachsenen, Kindern und Familien im Wald unterwegs. Mit dem „Waldbaden“ bietet sie jetzt einen ganz neuen, überaus sinnlichen Zugang zu diesem faszinierenden Lebens- und Erlebnisraum an.

„Wir freuen uns, wenn Menschen auf diese angenehme Weise für die Schönheit der Radolfzeller Wälder sensibilisiert werden und zugleich auch etwas für ihre eigene Gesundheit tun können. Gern unterstützen wir das Angebot „Waldbaden“ mit Angela Klein“, so Thomas Giesinger vom BUND-Ortsverband Radolfzell.

TERMINE

„Waldbaden“ für Menschen, die gern in der Natur sind und nach neuen Wegen suchen, um sich zu entspannen und zu sich selbst zu kommen:

23. September, 9.30-13 Uhr, BUND-Ortsverband Radolfzell
Kosten: 20 Euro (für BUND-Mitglieder ermäßigt)
Anmeldung: a.e.klein@web.de

28. September, 14-18 Uhr, Bildungszentrum Konstanz
Kosten: 24 Euro
Anmeldung: info@bildungszentrum-konstanz.de

3. Oktober, 14-18 Uhr, VHS Kreis Konstanz
Kosten auf Anfrage
Anmeldung: konstanz@vhs-landkreis-konstanz.de

Auch für Gruppen von Einrichtungen, Vereinen, Privatpersonen oder Betrieben kann das „Waldbaden“ gebucht werden. Weitere Informationen gibt es bei Angela Klein unter a.e.klein@web.de.

Angela Klein ist selbstständige Diplom-Biologin, Naturpädagogin und Naturtherapeutin (Exist) und lebt mit ihrer Familie in Radolfzell.

TEXT ANGELA KLEIN | MARINA KUPFERSCHMID



KULTUR
Radolfzell
MUSIKSCHULE

25. Internationale Sommerakademie Radolfzell

Meisterkurs Dirigieren in Kooperation mit der Südwestdeutschen
Philharmonie Konstanz vom 9. bis 14. September



TEXT MUSIKSCHULE FOTO NORBERT BRAUN

Die Internationale Sommerakademie Radolfzell feiert in diesem Jahr ihre 25. Auflage. Neben den bereits traditionellen Meisterkursen für Violine, Violoncello und Klavier gehört seit 2016 auch die Meisterklasse der Dirigenten zum musikalischen Programm und bildet mit ihrem Abschlusskonzert einen weiteren Höhepunkt im Jahreskalender der Musikstadt am Bodensee.

Acht Studentinnen und Studenten erarbeiten dafür unter Anleitung des international renommierten Zürcher Dirigenten und Hochschulprofessors Johannes Schlaefli ein Konzertprogramm mit der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz. Als Solisten zu hören sind Richard Verna, Cello, und Ryo Yamanishi, Klavier, beides Absolventen der vorangegangenen Meisterklassen der Sommerakademie.

SOMMERAKADEMIE – MEISTERKURS DIRIGIEREN

Freitag, 14. September, 20 Uhr, Milchwerk

Abschlusskonzert mit der Südwestdeutschen Philharmonie unter Leitung der Meisterklassenstudenten im Milchwerk (Eintritt je nach Kategorie 24,- Euro, 19,- Euro, 16,- Euro)

TICKETS IM VORVERKAUF

für das Abschlusskonzert des Meisterkurses Dirigieren am 14. September sind hier erhältlich:

Stadtmuseum Radolfzell
Seetorstraße 3 · Tel. 07732/81-530

Musikschule Radolfzell
Güttinger Straße 19 · Telefon 07732/81-396

www.radolfzell.de/sommerakademie



KULTUR
Radolfzell
präsentiert.

Bundeskunstpries für Menschen mit Behinderung



„Klavierkonzert“ des Künstlers Monir Chaatouf, Preisträger beim Bundeskunstpries 2015.

**Preis
VERLEIHUNG**
Milchwerk
Radolfzell

so **16.**
Sept. 15
UHR

Seit 1978 wird der Bundeskunstpries für Menschen mit Behinderung im zweijährigen Rhythmus von der Stadt Radolfzell vergeben. Diese Auszeichnung für Menschen mit Behinderung ist bundesweit einzigartig und ein wichtiges Zeichen kultureller Teilhabe in unserer Gesellschaft.

Künstlerinnen und Künstler mit einem Schwerbehindertengrad von mindestens 80 Prozent, körperlicher wie psychischer Art, sind eingeladen, am Wettbewerb teilzunehmen. Über 6.500 Werke von Künstlerinnen und Künstlern mit Behinderung konnten dadurch in den vergangenen 40 Jahren der Öffentlichkeit präsentiert und vermittelt werden.

Auch in diesem Jahr wurden wieder zahlreiche Arbeiten eingereicht. Nach einer Vor-Jurierung wurden 110 Arbeiten für die Ausstellung und Prämierung ausgewählt. Am 9. Juli war es dann so weit. Die neu zusammengestellte Jury beriet sich einen ganzen Nachmittag in der Villa Bosch und bekam erstmals die Werke zu Gesicht. Nach mehreren Auswahlrunden hatten Georg Becker, Redaktionsleiter des SÜDKURIER in Radolfzell, Marlies Faller vom Kunstverein Radolfzell, Carmen Frese-Kroll, Geschäftsführerin des Verlags Singener Wochenblatt, Bürgermeisterin Monika

Laule, Kunstpädagoge Ernst Preißer sowie Dr. Thomas Röske, Leiter der Sammlung Prinzhorn in Heidelberg, sich für die 15 Preisträger entschieden.

Wer jetzt schon gespannt auf die 110 gelungenen Arbeiten und die 15 prämierten Werke ist, muss sich noch bis zum 16. September gedulden. Zur offiziellen Preisverleihung wird an diesem Tag die Schirmherrin des Bundeskuntprieses für Menschen mit Behinderung, Kultusministerin des Landes Baden-Württemberg, Dr. Susanne Eisenmann, die Künstler und Gäste im Radolfzeller Milchwerk begrüßen. Nach der Auszeichnung der Preisträger ist dann auch die Ausstellung in der Villa Bosch für alle Interessierten zu sehen.

AUSSTELLUNG

16. Sept.-11. Nov. 2018, Di-So 14-17.30 Uhr, Villa Bosch



KULTUR
Radolfzell
STADTMUSEUM

Ein gutes Schwein bleibt nicht allein ...

Im Rahmen der aktuellen Sprichwörter-Ausstellung im Stadtmuseum Radolfzell kredenzt am **Dienstag, 9. Oktober**, um 19 Uhr im kleinen Saal des Milchwerks der „Indiana Jones der Sprachschätze“, Rolf-Bernhard Essig, humorvoll Wundersames aus der Welt der Worte. Anschließend wissen die Zuhörer, dass der Nachtwächter kein großes Licht sein konnte, warum man „was auf der Pfanne hat“ und wie ein Scherflein, das man beitragen muss, aussieht ... Das Schönste: Zum Abschluss gibt es den einmaligen Sprichwort-Slam, bei dem man auch kleine Preise gewinnen kann. Eine spannende und vergnügliche Veranstaltung in Zusammenarbeit von Stadtmuseum, der vhs Landkreis Konstanz und dem Förderverein Stadtbibliothek!



**Sprich-
wörtern und
Redensarten
auf der Spur**

Der Bamberger Autor und Entertainer Rolf-Bernhard Essig wurde einem breiten Publikum bekannt durch seine Redensarten-Kolumnen für den Rundfunk (Deutschlandradio „Essigs Essenzen“, SWR2 „1000 Antworten“, SWR1 Rheinland-Pfalz „Und jetzt mal Butter bei die Fische“) und die Presse.



TEXT BARBARA BURCHARDT FOTOS AKTIONSGEMEINSCHAFT RADOLFZELL



Einkaufsstadt in vollem Klang

In Radolfzell gibt's mal wieder so richtig was auf die Ohren. Und zwar in jeder Ecke der Stadt. Am 7. Oktober 2018 steht der letzte verkaufsoffene Sonntag des Jahres an und dieser Tag ist für Musikliebhaber wie gemacht. Unter dem Motto „Musik uff de Gass“ verbindet der Radolfzeller Handel sein vielfältiges Angebot mit musikalischen Darbietungen in der ganzen Stadt. Vom See durch die attraktive Altstadt bis hin zum seemaxx – überall liegt Musik in der Luft.

Motto mit Tradition

Die verkaufsoffenen Sonntage in Radolfzell sind Besuchermagnete. Von Anfang an hat die Aktionsgemeinschaft Radolfzell diese Erlebnissonntage unter ein bestimmtes Motto gestellt, an dem sich das Programm orientiert. Schon zum 16. Mal findet nun also „Musik uff de Gass“ statt und lädt ein, sonntägliches Einkaufen mit musikalischem Vergnügen und kulinarischen Genüssen zu verbinden. Das ist einer der Gründe, warum besonders an diesen Tagen Radolfzellerinnen und Radolfzeller gemeinsam mit Gästen aus der ganzen Region das bunte Treiben auf der Straße genießen und so aus dem Einkauf in über 90 Geschäften am Sonntag ein bleibendes Erlebnis machen.

Musikvielfalt, die ihresgleichen sucht

Auf allen Plätzen und Straßen ist im wahrsten Sinne des Wortes „Musik drin“: Angefangen von der musizierenden Jugend mit individuellen Einzelkünstlern und Gruppen der Musikschule Radolfzell sowie der Jugendkapelle Markelfingen bis hin zu bekannten Orchestern und Kapellen - alle geben sich an diesem Tag in der gesamten Stadt ein Stelldichein: Dazu gehören beispielsweise die Schnooke Vielharmoniker und die Rebborg-Musikanten, die Schlossbergmusikanten und die Feierware Jazz Band, der Musikverein Nenzingen, Radolfzeller Laugeleufuchser und die Narrenmusik der Narrizella Ratoldi. Dazu kann man bei „Musik uff de Gass“ auch Profibands wie „Just Jutta“ mit Celtic Folk genießen.



Instrumente gesucht?

Ein Höhepunkt des Tages und immer gut besucht ist die sogenannte „Gebraucht-Instrumenten-Börse“ im Zunfthaus der Narrenzella Ratoldi. Wer schon immer ein neues Instrument haben wollte oder sein altes unter Kennern weiterverkaufen möchte, ist hier genau richtig: Der Freundes- und Förderkreis der Musikschule Radolfzell organisiert in der Zeit von 12.30 bis 16.30 Uhr diese wunderbare Möglichkeit, gebrauchte Instrumente zu kaufen und zu verkaufen – Beratung durch Musiklehrer inklusive. Um 17 Uhr werden die bis dahin nicht verkauften Instrumente – sofern gewünscht – versteigert.

Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen

Wie es sich für einen wirklich gelungenen Tag gehört, ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Freunde der obligatorischen Bratwurst kommen genauso auf ihre Kosten wie diejenigen, die lieber eine türkische Spezialität probieren wollen, einen Burger genießen möchten oder auf Dinkelvariationen schwören. Und wer dem fröhlichen Trubel lieber aus dem Weg gehen mag, der muss ganz sicher keinen Bogen um Radolfzell machen, sondern kann sich bei einer flüsterleisen Fahrt mit der Helio Solarfähre über den See schippern lassen.

Weitere Informationen und Details zu den Veranstaltungen finden Sie unter

www.herzlich-einkaufen.de

NEUES AUS DEM HANDEL!

Der „Nordi“ wird 20!

Die **Café-Bar Nordbahnhof**, von den Radolfzellern liebevoll „Nordi“ genannt, feiert ihren 20. Geburtstag. Am 1. April 1998 bekam Inhaber Ralf Braun den Schlüssel für die damals eher angestaubte Location und machte aus der ehemaligen Bahnhofskneipe innerhalb kürzester Zeit einen Lieblingstreffpunkt für Radolfzeller und die Gäste der Stadt.

An 365 Tagen im Jahr von 10 Uhr morgens bis 1 Uhr nachts (am Wochenende sogar bis 3 Uhr) geöffnet, ist hier weit mehr geboten als eine gepflegte Getränkekarte. Der „Nordi“ ist fester Bestandteil jeder Blues-Night und jeder Zeller Kneipennacht und leistet mit seinen eigenen Veranstaltungen (Live-Bands und DJs) einen verlässlichen Beitrag zum Radolfzeller Kulturprogramm.

Wer schreibt, der bleibt!

Das gilt in Zeiten der digitalen Kommunikation mehr denn je und so erfahren wertige Schreibgeräte und schöne Papiere derzeit wieder größte Wertschätzung. Dieser Entwicklung trägt das **Kaufhaus Kratt** im Herzen Radolfzells mit dem Umbau und der Erweiterung seiner Schreibwarenabteilung Rechnung. Auf über 200 Quadratmetern wurde umgestaltet, erweitert und mit Liebe zum Detail neu arrangiert. Hier findet man alles, was das Schreibwaren-Herz für Schule, Büro und zum Basteln begehrt. Und was nicht da ist, wird besorgt. Ergänzt wird das Angebot des Fachgeschäfts durch Geschenkverpackungen, Glückwunschkarten, Kalender und hochwertige Schreibgeräte. Und wie gewohnt lassen sich Toto und Lotto sowie der Zeitschriftenkauf praktischerweise gleich mit erledigen.

„Glückliche 10!“

Unter dem Motto „Gutes für Ihr Haar“ führt Sandra Auer mit ihrem Team seit 10 Jahren erfolgreich **Friseursalon und Fachgeschäft „glückssträhne“** in der Seestraße. Trendige Haarschnitte, Leidenschaft für Mode und Lifestyle, nette Begegnungen und professionelle Haarkosmetik zum Mitnehmen stehen im Mittelpunkt ihres Tuns. Wir gratulieren herzlich!

bei Reparatur
Leihrad kostenlos
www.zweirad-mees.de

Großer Fahrradverleih !

Inh. Bertram Pausch · Höllturm passage 1 · Radolfzell · Tel. 07732-2828

Mo bis Fr 9.00 – 18.00 Uhr
Sa 9.00 – 14.00 Uhr

Verkauf · Verleih · Reparatur

Über
8.000
[€]-Bikes
am Lager

www.fahrradlagerverkauf.com

Zweirad Joos GmbH & Co.KG | Schützenstr. 11 + 14 | 78315 Radolfzell | Fon. 07732/823680



KULTUR
Radolfzell
STADTBIBLIOTHEK

Stadtbibliothek als Begegnungsort

Die Stadtbibliothek in Radolfzell bietet nicht nur ein vielfältiges Medienangebot in einem wunderbaren Ambiente, sondern auch interessante Vorträge und Begegnungen zu den unterschiedlichsten Themengebieten:

Mittwoch, 26. September | 19.30 Uhr

GERLINDE UNVERZAGT: GENERATION ZIEMLICH BESTE FREUNDE

Warum es heute so schwierig ist, die erwachsenen Kinder loszulassen

Noch nie standen sich zwei Generationen so nahe. Für viele Mütter und Väter ist daher der Auszug der erwachsenen Kinder problematisch. Die Journalistin und Autorin, Gerlinde Unverzagt, hat mit Müttern, Vätern, Psychologen und erwachsenen Kindern gesprochen und erfahren, was diese sich von ihren Eltern wünschen.

Ein Vortrag der vhs in Kooperation mit der Stadtbibliothek

Eintritt 7 Euro / Schüler/-innen und Studierende mit Ausweis und mit vhs-Vortragskarte frei.

Freitag, 28. September | 19.30 Uhr

**DR. DINA DECHMANN:
DAS GEHEIME SOZIALLEBEN DER FLEDERMÄUSE**

Ein Vortrag des Max Planck Instituts für Ornithologie in der Reihe „Science exclusiv“.

Anmeldung erforderlich:

Bibliothek@radolfzell.de, Tel. 07732/81-382 oder bei MaxCine

Eintritt frei – um Spenden wird gebeten!

Mittwoch, 10. Oktober | 19 Uhr

**BRUNO EPPLE: ATELIERGESPRÄCH MIT LESUNG
AUS DEM LYRIKBAND „BLATT FÜR BLATT“**

Bruno Eppele ist Lyriker, Erzähler, Maler und Mundartautor. Im Ateliergespräch plaudert er aus dem Nähkästchen, wie seine Texte entstehen, wie er daran arbeitet und was ihn dabei bewegt. Im Anschluss an die Veranstaltung gibt es einen Apéro und die Möglichkeit zum persönlichen Gespräch mit Bruno Eppele.

Anmeldung erforderlich:

Bibliothek@radolfzell.de, Tel. 07732/81-382 | **Eintritt** 7 Euro

Freitag, 12. Oktober | 19.30 Uhr

**GÄNSEFAMILIEN AUF GROSSER REISE: VON KOLGUYEV NACH
DEUTSCHLAND**

Ein Vortrag von Dr. Andrea Kölzsch in der Reihe „Science exclusiv“.

Anmeldung erforderlich:

Bibliothek@radolfzell.de, Tel. 07732/81-382 oder
www.om.mpg.de/vortraege

Eintritt frei – um Spenden wird gebeten!

Dienstag, 23. Oktober | 19.30 Uhr

**PROF. CHRISTOPH SAFFERLING:
DARKNET UND UNDERGROUND ECONOMY**

Das Darknet ist zunächst gar nicht so düster und gefährlich wie es sein Name vermuten lässt, zeigt der Jurist vom Lehrstuhl für Strafrecht in Erlangen-Nürnberg, Christoph Safferling. Es gibt gute und nachvollziehbare Gründe für Internetnutzer, an der Verschleierung ihrer IP-Adresse interessiert zu sein. Allerdings ist die Identitätsverschleierung – insbesondere unter zusätzlicher Nutzung virtueller Währungen – auch für Kriminelle attraktiv. Das stellt auch Strafverfolgungsbehörden vor neue Herausforderungen.

Ein Vortrag der vhs in Kooperation mit der Stadtbibliothek

Eintritt 7 Euro / Schüler/-innen und Studierende mit Ausweis und mit vhs-Vortragskarte frei.

Donnerstag, 25. Oktober | 19.30 Uhr

**CHRISTA RAHNER-GÖHRING:
DIGITALE SPURENSUCHE – UNSERE DATEN IM NETZ**

Überall hinterlassen wir digitale Spuren, teils bewusst und absichtlich, teils wissen wir es gar nicht. Google, Provider, Apps, Umfragen, Payback-Karten – wer braucht was wofür? Mit einer Reise durch den ganz gewöhnlichen digitalen Alltag zeigt die Veranstaltung, was für Verbraucher wichtig ist zu wissen, um selbstbewusst die eigenen Daten in die Hand zu nehmen.

Ein Vortrag der vhs in Kooperation mit der Stadtbibliothek

Eintritt 7 Euro / Schüler/-innen und Studierende mit Ausweis und mit vhs-Vortragskarte frei.

Freitag, 26. Oktober | *10 Uhr und **15 Uhr

**CORONA EGGERT: VORLESEN MIT
BILDERBUCH-APPS FÜR GROSSELTERN UND ELTERN**

In den letzten Jahren sind zahlreiche neuartige, digitale Leseformate für Kinder und Jugendliche erschienen. Dazu gehören auch interaktive Bilderbuch-Apps, die ein großes Potential für die Leseförderung bergen. In den Apps werden die Texte durch multimediale Zusatzelemente ergänzt. Die Bibliothekarin Corona Eggert stellt empfehlenswerte und interessante Apps vor.

*10 Uhr Vorstellen der Bilderbuch-Apps

**15 Uhr Gemeinsames Ausprobieren der Apps mit den Kindern

Anmeldung erforderlich:

Bibliothek@radolfzell.de, Tel. 07732/81-382 | **Eintritt frei!**



KULTUR
Radolfzell
präsentiert.

Rahmen als Bonbon für **alle** beim

Zum 1. Milchwerk-Musikfestival vom 5. bis 9. September mit den Headlinern Michael Patrick Kelly, Laith Al Deen, Jan Josef Liefers mit Radio Doria-Band, Bozen Brass und den hochwertigen a-Capella Gruppen Fünf und Les Brünettes gibt es täglich ab 17 Uhr auch ein großes Außenprogramm im Innenhof des Milchwerks mit kostenlosen Live-Konzerten.

Dieses Rahmenprogramm mit Konzerten und Bewirtung im Freien richtet sich an alle – auch an Besucher, die keine Konzertkarten für die großen Namen haben. Am **Freitag, 7. September** werden vor dem Konzert mit Michael Patrick Kelly ab 17.30 Uhr **Tommy Haug und seine Band** auftreten. Tommy Haug, Sänger und Songwriter aus Herdwangen, ist in diesem Jahr bereits beim Southside Festival aufgetreten und spielt mit seiner Band eine Mischung aus Rock- und Pop-Musik.

Nach dem Konzert von Michael Patrick Kelly ist das Milchwerk-Foyer für eine After-Showparty mit DJ erneut für alle geöffnet.



FOTO DIANA MÜHLBERGER

Weitere Informationen unter www.milchwerk-musik-festival.de



Am **Samstag, 8. September**, vor dem Laith Al Deen-Konzert, geht es im Außenbereich mit der **Band „Audesno“** rockig ab. Die Coverband ist in ganz Deutschland unterwegs und reißt mit Hits von Deep Purple, Led Zeppelin und weiteren Rockgrößen der Siebziger das Publikum mit.

Bevor am Abend Jan Josef Liefers mit seiner Band von Radio Doria auftritt, ist ein extra Programm-Punkt der **Musikbrunch am Sonntag, 9. September**, von 11 bis 14 Uhr. Frank Münz, seit Jahren für das Catering im Milchwerk zuständig, wird ein Buffet zum Preis von 25 Euro organisieren, das keine Wünsche offen lässt. Für die passende Lounge-Musik sorgt Sängerin **Saralinda Bommann**. Die Karten für den Musikbrunch gibt es nur im Milchwerk.

„Für das Konzert mit Michael Patrick Kelly gibt es nur noch wenige Karten“, so die Überlinger Marketing- und Eventagentur MCD Sportmarketing. Für alle anderen Konzerte gibt es noch Plätze im Seitenflügel. Karten unter www.reservix.de, bei der Tourist-Information Radolfzell sowie bei allen SÜDKURIER-Geschäftsstellen.



Radolfzell bellt!

„Mein Hund – Partner auf vier Pfoten“

Die Messe „Mein Hund“ öffnet von Samstag, 13. bis Sonntag, 14. Oktober jeweils von 11 bis 18 Uhr wieder die Pforten im Milchwerk Radolfzell. Zwei Tage lang können sich Hundefreunde mit ihrem Liebling über aktuelle Trends aus der Welt der Vierbeiner informieren und sich ausführlich beraten lassen. Die Messe „Mein Hund“ ist bekannt für ihr großes zweitägiges Rahmenprogramm. Ob Vorführungen, Vorträge oder das beliebte Casting, es ist für jeden etwas dabei. Die „Mein Hund“ bietet an den zwei Tagen alles rund um den Hund. So wird aus dem Event ein Spaß für die ganze Familie.

Info für Besucher: www.meinhund-messe.de
Hunde finden Einlass mit gültigem Impfausweis!



FOTO AURELIA FRANKE-HORNUNG

Radolfzeller Genuss-Schiff



TEXT UND FOTOS MARINA KUPFERSCHMID

„Ente ahoi“ heißt es am 2. Oktober, wenn erstmals das Radolfzeller Genuss-Schiff in See sticht.

Auch in der Nebensaison gibt es noch Erlebnisfahrten an Bord der MS Stadt Radolfzell. Zum ersten Mal chartert die Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH das Ausflugsschiff MS Stadt Radolfzell als „Genuss-Schiff“. Vor der wunderbar herbstlichen Kulisse des Untersees werden die Passagiere passend zur Jahreszeit mit einem leckeren Entenschmaus verwöhnt. Dem Zwei-Gang-Menü in wohliger Atmosphäre geht ein Begrüßungsdrink voraus, das „Sahnehäubchen“ der zweistündigen Rundfahrt auf dem Untersee mit Ausklang im Hafen Radolfzell ist die Live-Musik mit dem Hannoken-Sextett. Die Blasmusiker sind dafür bekannt, mit einem vielseitigen Repertoire aus unterschiedlichen Richtungen jeden Musikgeschmack zu treffen. Wo immer sie auftreten, ist tolle Stimmung und gute Laune garantiert. Genießen Sie diese besondere Kombination aus Kulinarik, Landschaftserlebnis und gemütlicher Unterhaltung.

Einstieg/Abfahrt 18 Uhr | 18.30 Uhr
Ort Schiffsanlegestelle Radolfzell
Ankunft/Ende 20.30 Uhr | 22 Uhr
Preis 65 Euro
Verkaufsstelle Tourist-Information Radolfzell
Bahnhofplatz 2, Telefon 07732/81500
www.radolfzell-tourismus.de

Die Schifffahrtssaison auf dem Untersee dauert noch bis 14. Oktober. Ab 10. September verkehrt die MS Stadt Radolfzell nur noch von Donnerstag bis Sonntag sowie an Feiertagen. Mit dem günstigen „zellerSEEticket“ kann man von Radolfzell, Iznang, Mannenbach oder der Insel Reichenau zu einer Rundfahrt auf dem Untersee starten. Bis zum 3. Oktober werden von Radolfzell und Iznang aus noch die ermäßigten Sonnenuntergangsfahrten angeboten.



Bio-Restaurant · Café · Bio-Catering

Löwengasse 22
am Gerberplatz
78315 Radolfzell
Telefon: 07732-130 50 62
Mobil: 0175-634 68 87

info@biocatering-safran.de
www.biocatering-safran.de

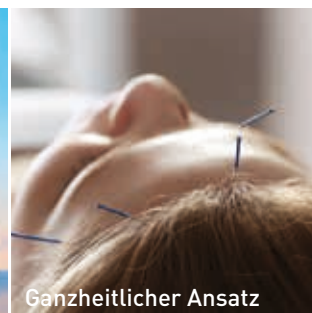


Werksverkauf

Dienstag, Donnerstag und Freitag
09.00 Uhr – 12.00 Uhr
13.00 Uhr – 18.00 Uhr

Ab Sofort mit
erweitertem Sortiment

Schlör Bodensee-Fruchtsaft GmbH & Co. KG
Eisenbahnstr. 20 · 78315 Radolfzell am Bodensee · www.schloer.de



Ganzheitlicher Ansatz



Gesunder Darm



Jazz am Steg

TEXT NICOLA M. WESTPHAL FOTOS METTNAU | ACHIM MENDE | NICOLA M. WESTPHAL

Herzlich Willkommen auf der METTNAU

Natur pur, Diagnostik und Therapie für Ihre Gesundheit.

Die METTNAU hat sich in den vergangenen 60 Jahren zu einem der bedeutendsten und traditionsreichsten Zentren für Bewegungstherapie in Deutschland entwickelt und ist Impulsgeber für eine nachhaltige, gesunde Lebensführung.

Die reizvolle Lage der medizinischen Einrichtung METTNAU, auf der Radolfzeller Halbinsel gelegen, ist zu jeder Jahreszeit eine Wohltat. Die Natur mit allen Sinnen genießen, das vielfältige kulturelle Angebot nutzen, die Bodenseeregion mit ihren Sehenswürdigkeiten entdecken, so kann man dem Alltag optimal entfliehen, abschalten und auftanken.

Die Säulen der METTNAU: Prävention und Rehabilitation

die METTNAU ist mit ihren fünf Einrichtungen auf die Therapie von Störungen des Herz-Kreislauf-Systems spezialisiert. Ebenso werden Stoffwechselerkrankungen behandelt, orthopädische Befunde sowie Folgen psychischer Überbelastung. Das Motto der METTNAU lautet: „Bewe-

gung ist Leben“ und das Konzept setzt auf das harmonische Zusammenspiel körperlicher Aktivität, Entspannung, seelischer Balance und ausgewogener Ernährung.

Das Kompetenz-Team

Ziel der METTNAU ist es, Krankheiten erst gar nicht entstehen zu lassen. Ein Team aus Sportlehrern und Therapeuten, Medizinerinnen, darunter Kardiologen, Internisten, Ernährungsspezialisten und Psychologen, steht für Erfahrung und einen interdisziplinären Behandlungsansatz. Die medizinische Betreuung findet individuell unter Einschluss neuester diagnostischer Verfahren, schlafmedizinischer Untersuchungsmöglichkeiten und einer abgestuften sportmedizinischen Leistungsdiagnostik statt. Der Mensch wird dabei stets in seiner Gesamtheit betrachtet und während seines Aufenthalts individuell begleitet.

**DIE METTNAU –
seit 60 Jahren in Bewegung.**

METTNAU Medizinische Reha-
Einrichtungen der Stadt Radolfzell
Strandbadstraße 106
78315 Radolfzell am Bodensee
Telefon 07732/151-0

Reservierungsanfragen:
Telefon 07732/151-810
info@mettnau.com
www.metttnau.com



QUALITÄTSVERBUND GESUNDHEIT
Gemeinsam für die beste Reha

„Besonders gut gefällt mir der ganzheitliche Ansatz“



Dr. Ines Waldvogel ist seit gut einem Jahr Oberärztin der METTNAU. Im Interview reflektiert sie ihre Erfahrungen.

Frau Dr. Waldvogel, Sie sind nicht nur Fachärztin für Innere Medizin, sondern auch Kardiologin.

Was reizt Sie an der Kardiologie?

Das Herz mit seinen Funktionen, Krankheitsbildern und diagnostischen Möglichkeiten fand ich schon immer faszinierend. Es arbeitet immer, darf niemals still stehen, ist das lebenserhaltende Organ. Schlägt es nicht mehr im Takt, das heißt, treten Herzrhythmusstörungen auf, ist es sehr spannend, mit unterschiedlichen Diagnostik- und Therapiemethoden zu arbeiten. Besonders faszinierend sind natürlich auch die heutigen Möglichkeiten, einen akuten Herzinfarkt mittels interventionellen Methoden sehr rasch und effektiv behandeln zu können. Dies sind alles Techniken und Methoden, die ich während meiner Ausbildung zur Kardiologin in München in einem Akut-Klinikum erlernen durfte. Ich habe in dieser Zeit in einer kardiologischen Abteilung gearbeitet, die auch die Intensivstation des gesamten Klinikums betrieben hat, sodass ich sehr viel schwere und komplexe Krankheitsbilder gesehen und betreut habe. Sehr bewusst habe ich mich dann aber nach 12 Jahren für eine Rehaklinik, beziehungsweise Kurklinik mit kardiologischem Schwerpunkt entschieden, denn viel wichtiger erscheint mir die Prävention zu sein, die ja meine Hauptaufgabe hier auf der METTNAU darstellt. Das heißt, zu verhindern, dass es überhaupt zu einer koronaren Herzerkrankung, also einer Verengungen der Herzkranzgefäße, beziehungsweise zu einem Herzinfarkt kommt, indem die Risikofaktoren rechtzeitig erkannt und therapiert werden. Das ist aus meiner Sicht der effektivere Ansatz.

Seit gut einem Jahr sind Sie Oberärztin auf der METTNAU, deren Schwerpunkte die Prävention und Rehabilitation von Herz-Kreislauferkrankungen ist.

Wie beurteilen Sie Ihre bisherige Zeit?

Ich war bereits unmittelbar nach meiner Facharztprüfung zur Kardiologin in München Neuperlach als Oberärztin im Notfallzentrum tätig. Ich weiß aus meiner Erfahrung sehr genau, was es heißt, Verantwortung zu übernehmen und diese auch zu tragen, auch wenn es darum geht sehr schnelle Entscheidungen zu treffen. Ich hatte damals im Notfallzentrum zehn Assistenzärzte, für

die ich Ansprechpartnerin war und ich bin mir sicher, dass ich dieser Rolle auch hier auf der METTNAU sehr gut gerecht werde. Mein Tätigkeitsfeld auf der METTNAU empfinde ich insgesamt als sehr abwechslungsreich. Ich halte die Prävention für äußerst wichtig und es gefällt mir, dass ich mein Fachwissen sowie meinen umfangreichen Erfahrungsschatz hier einbringen kann. Auch wenn wir auf der METTNAU keine intensiven technischen Untersuchungen durchführen, so bieten wir dennoch umfangreiche diagnostische Leistungen an, wie Ultraschalluntersuchungen von Herz, Gefäßen, Schilddrüse und Abdomen. Was mir aber am allerwichtigsten erscheint, ist, dass ich mir Zeit nehmen kann, die Gäste und Patienten auf der METTNAU adäquat zu beraten, aufzuklären und da, wo es erforderlich ist, direkt medikamentös zu behandeln. In Notfallzentren werden die Patienten oftmals sehr schnell durchgeschleust. Die Qualität der METTNAU besticht durch eine umfangreiche ärztliche Betreuung und Beratung. Besonders gut gefällt mir auch der ganzheitliche Ansatz, den die METTNAU in vielerlei Hinsicht anbietet. Und mit der Sportmedizin eröffnet sich mir ein Spektrum, welches ich in der Intensität bisher nicht kennengelernt habe.

Mit Ihnen gibt es auf der METTNAU auch wieder eine Fachärztin für Traditionelle Chinesische Medizin (TCM).

Bei TCM denken viele zunächst einmal an die Akupunktur.

Ja, das kann sein. Nach meiner Erfahrung wird die TCM oftmals mit ganz unterschiedlichen Therapiemethoden in Verbindung gebracht. In Wahrheit ist die Akupunktur nur ein kleiner Teil der TCM, die aus mehreren Behandlungsmethoden beziehungsweise -ansätzen besteht. So hat neben der Akupunktur die Chinesische Phytotherapie, also die Kräutermedizin, einen enorm hohen Stellenwert. Ich arbeite mit einem Apotheker in der näheren Umgebung zusammen, der mir die Kräuterrezepturen zubereitet und mischt. Weitere Therapieansätze sind Massagetechniken wie Tui-na, und Bewegungsübungen wie Qigong, was ja auch hier auf der METTNAU angeboten wird. Ich bin begeistert, dass die METTNAU für komplementäre Behandlungsmethoden offen ist und ich die TCM weiterführen kann, die sich ja bereits durch meinen Vorgänger etablieren konnte.

Akupunktur kann in Seminaren erlernt werden. Sie haben jedoch nach Ihren Facharztausbildungen einen 3-jährigen Masterstudiengang für TCM an der Technischen Universität in München absolviert. Was hat Sie dazu bewogen?

Ja, das ist richtig. Ich habe damals berufsbegleitend während meiner oberärztlichen Tätigkeit im Notfallzentrum diesen Studiengang begonnen. Das war eine sehr arbeitsintensive Phase. Aber ich wollte schon immer eine komplementäre Behandlungsmethode erlernen, die eine Brücke zur Schulmedizin schlagen und/oder in Kombination und Ergänzung zur Schulmedizin eingesetzt werden kann. Außerdem war es mir wichtig, das gesamte Spektrum der TCM und nicht nur die Akupunktur kennenzulernen.

Bei welchen Symptomen ist die TCM wirksam?

Aus Sicht der Chinesen ist die Akupunktur bei allen Symptomen wirksam. Sie umfasst ein sehr breites Spektrum von jeglicher Form von Schmerzsyndromen, über psychische Störungen, bis hin zu organischen Krankheitsbildern. Was mir jedoch am besten gefällt, ist die Kombination von Schulmedizin und TCM. So konnten beispielsweise die Symptome eines Patienten mit einer gutartigen Herzrhythmusstörung, die schulmedizinisch medikamentös hinreichend behandelt wurde, jedoch bei dem Patienten nach wie vor subjektive Beschwerden ausgelöst, sehr gut mit Hilfe der TCM verbessert werden. Oder ich denke

an einen Patienten mit einer bösartigen Tumorerkrankung, den ich lange in München betreut hatte. Sobald die Chemotherapie beim Onkologen vorbei war, ist der Patient in die TCM-Praxis gekommen und durch Akupunktur und Kräuter dahingehend wieder aufgebaut worden, dass er wieder besser Nahrung aufnehmen konnte und sich körperlich wieder kräftiger und energievoller gefühlt hat. Man kann so die Lebensqualität der Patienten erheblich verbessern.

Wie entscheiden Sie, ob Sie schulmedizinisch oder mithilfe der TCM behandeln?

Mir geht es sehr um Plausibilität und Seriosität. Das heißt, wenn jemand mit akuten Herzproblemen kommt, löse ich das auch akut, und da ist sehr häufig die Notfallmedizin/Schulmedizin vorrangig gefragt. Es gibt allerdings immer wieder Krankheitsbilder und Symptome, für die schulmedizinisch einfach keine eindeutige Ursache gefunden wird oder die schulmedizinische Therapie keinen durchschlagenden Erfolg erzielen konnte. In diesen Fällen stellt die TCM häufig eine gute therapeutische Alternative dar. Aber man muss sehr genau seine Grenzen kennen und die erkenne ich, dazu war ich viel zu lange in der Notfallmedizin und Intensivmedizin tätig. Und ich möchte auch an dieser Stelle nochmals erwähnen, dass die TCM für mich eine Ergänzung und nicht Ersatz der Schulmedizin ist.

ZUR PERSON

Dr. med. Ines Waldvogel (*1976 in Villingen-Schwenningen) absolvierte ihr Studium der Humanmedizin an der Eberhard-Karls-Universität in Tübingen. Berufliche Stationen waren Kliniken und Krankenhäusern in Baden-Württemberg in Tübingen, Reutlingen und Herrenberg, dann in Bayern in Erding und Starnberg sowie im Städtischen Klinikum München Neuperlach und Feldafing. Nach der Facharztprüfung zur Internistin wechselte sie vom Klinikum Starnberg ins Städtische Klinikum München Neuperlach in die Kardiologie, wo Sie die zweite Facharztprüfung zur Kardiologin abschloss. Im Anschluss daran wurde Sie Oberärztin im Notfallzentrum des Städtischen Klinikums Neuperlach. Berufsbegleitend absolvierte Sie einen Master of Science-Studiengang für Traditionelle Chinesische Medizin an der Technischen Universität München. Sie promovierte in Tübingen in der Klinik für Transfusionsmedizin und Sportmedizin. Seit Juli 2017 ist sie Oberärztin auf der METTNAU.

Auslandserfahrungen sammelte sie bereits während Ihrer Schulzeit in England, Frankreich und Japan sowie beruflich als Mitarbeiterin der Organisation „Ärzte für die Dritte Welt“ auf den Philippinen. In Ihrer Freizeit spielt Sie Theater und findet Entspannung beim Bergwandern, Schwimmen, Segeln sowie Skifahren.

FRAGEN NICOLA M. WESTPHAL FOTOS METTNAU · FOTOLIA



Naturjoghurt, eine ballaststoffreiche Ernährung
und viel Wasser tun unserem Darm gut.

Wenn es gluckert, kneift und drückt. Was wir für einen gesunden Darm tun können ...



Ein gesunder Darm ist essentiell für unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden. In der Regel haben wir selbst in der Hand, ob unser Darm richtig arbeitet. Wie das funktioniert, erklärt Jessica Hage, Ernährungsexpertin der METTNAU.

Frau Hage, warum spielt der Darm eine so große Rolle für unser Wohlbefinden?

Der Darm hat vielfältige Aufgaben, so sorgt er für die Verdauung unserer Nahrung, löst und verwertet die Nährstoffe, reguliert den Wasserhaushalt und produziert wichtige Botenstoffe und Hormone. Vielen ist nicht bewusst, unser Darm ist unser größtes immunologisches Organ, denn hier liegen etwa 80% unserer Abwehrkräfte. Er hat somit einen ganz entscheidenden Einfluss auf unsere Gesundheit. Die Darmflora, die aus circa 1.000 Arten sowie insgesamt etwa 100 Billionen von Darmbakterien besteht und rund 1,5 – 2 Kilogramm wiegt, ist wichtig für die Verdauung, die Abwehr von Krankheitserregern und die Stärkung des Immunsystems. Jeder Mensch besitzt eine eigene, individuelle Zusammensetzung der Darmflora, die vor allem durch die Ernährung und immunologische Prozesse beeinflusst wird.

Eine wichtige Rolle spielen die Ballaststoffe. Wieviel sollte ich pro Tag zu mir nehmen und in welchen Lebensmitteln sind sie reichlich enthalten?

Empfehlenswert sind mindestens 30 Gramm pro Tag, besser sogar 40 Gramm. Sie helfen unter anderem den Blutzuckerspiegel zu stabilisieren, das Cholesterin zu senken und die Darmtätigkeit zu unterstützen. Besonders ballaststoffreich sind Vollkornprodukte, wie Vollkornbrot, Vollkornnudeln, Naturreis, Getreideflo-

cken, Nüsse, Hülsenfrüchte und natürlich frisches Obst und Gemüse. Wichtig ist, die Menge an Ballaststoffen langsam zu erhöhen, um Blähungen zu vermeiden, viel zu trinken und langsam und gründlich zu kauen.

Was kann ich für eine gesunde Darmflora tun?

Die Ernährungsweise beeinflusst die Zusammensetzung und Aktivität der Darmflora. Alkohol sowie Zucker und Fett und gerade eine Ernährung mit großen Mengen Fleisch, Fast Food und Süßigkeiten, fördern die Vermehrung und Besiedlung schädlicher Bakterien im Darm. Hier spricht man von einer bakteriellen Fehlbesiedlung, die letztendlich Entzündungen fördert und die Darmschleimhaut schädigt. Eine vorwiegend pflanzliche Ernährung dagegen mit viel Gemüse, Hülsenfrüchten, Obst und Vollkorngetreideprodukten fördert die Vermehrung und das Wachstum nützlicher und schützender Bakterien, die beispielsweise durch die Bildung kurzkettiger Fettsäuren die Darmbarriere stärken..

Welche sind das?

Zu den positiv wirkenden Bakterien gehören Milchsäurebakterien, wie beispielsweise Laktobazillen und Bifidobakterien, die in milchsäuren Produkten wie Joghurt, Kefir, Buttermilch oder Sauerkraut vorkommen. Sie bekämpfen schädliche Bakterien, stimulieren die Darmbewegung und produzieren Vitamin K.

Was sollte ich noch beachten?

Bei ballaststoffreicher Ernährung ist es wichtig genug zu trinken, also mindestens 1,5 bis 2 Liter pro Tag. Empfehlenswert sind ungezuckerte Getränke, wie Tee, Wasser, Mineralwasser. Gründliches Kauen hat nicht nur den Vorteil, dass man langsamer isst und somit weniger essen muss um satt zu werden, sondern sorgt außerdem für eine Vorverdauung der Nahrung und entlastet den Darm. Für die Darmtätigkeit spielt auch die körperliche Bewegung eine Rolle, denn gerade die Ausdauersportarten wie Laufen, Radfahren oder Schwimmen, aktivieren die Darmmuskulatur.

Oftmals kommt es nach der Einnahme von Antibiotika zu Darmbeschwerden. Was kann man dann tun?

Es ist die Aufgabe der Antibiotika Bakterien zu bekämpfen, jedoch unterscheiden sie dabei nicht zwischen Gut und Böse. Um die Darmflora wieder ins Gleichgewicht zu bringen, kann man entweder zu Naturjoghurt oder zu Joghurtprodukten greifen, die mit Bakterienkulturen angereichert sind. Vorsicht jedoch bei stark gezuckerten Varianten! Eine weitere Möglichkeit sind Präparate mit Bakterienstämmen in Kapsel- oder Pulverform.

FRAGEN UND FOTO NICOLA M. WESTPHAL

NICO'S BLOG:

KRÄUTERWEIBLEIN UND HANFMILCH

Kräuter statt Chemie? Akupunktur statt Pillen? Massagen & Einreibungen statt Schmerzspritze? Längst vergangen sind die Zeiten, in denen man bei Naturheilkunde an Kräuterweiblein und Hokusfokus denkt. Nachweislich greifen immer mehr Menschen auf alternative Behandlungsmethoden zurück. Auf der METTNAU heißt der Behandlungsansatz aber nicht „Entweder oder“, sondern „Sowohl als auch“. Hier wird der Mensch in seiner Gesamtheit gesehen und durch die Symbiose von Bewegung, Ernährung, Entspannung sowie die Kombination aus Schulmedizin und Traditioneller Chinesischer Medizin werden Krankheiten nicht nur therapiert, sondern ebenso die Selbstheilungskräfte des Körpers angeregt. Dabei sollte jeder für sich schauen, inwieweit er sich auf alternative Therapien einlassen kann. Es gibt da jede Menge Methoden. Ich selbst wurde jüngst zu einem ayurvedischen Mittagessen eingeladen. Es gab Algen. Sehr grün und weitgehend ungewürzt. Dazu ein hochgelobtes Hanfmilch-Getränk. Auch wenn mich mein Gastgeber aufmunternd ansah, das Glas zügig zu leeren, hatte ich mir heimlich überlegt, in welchen Blumenkübel ich es wohl unbemerkt schütten könnte. Ein Fan der Ayurvedischen Kost werde ich wohl niemals werden. Auch die Wirkung von Klangschalen habe ich aus Recherche-gründen getestet. Auf meinem Po stand eine massige Metallschale, die in regelmäßigen Abständen mit einem Klöppel in Schwingung gebracht wurde. Der prophezeite Entspannungseffekt blieb aus, lag ich doch verkrampft auf dem Bauch und konzentrierte mich darauf, die Po-muskulatur anzuspannen, damit die Schüssel nicht runterfällt. Gleichwohl habe ich auch für mich alternative Behandlungsmethoden entdeckt, auf deren Wirkung ich schwöre, wie beispielsweise die Traditionelle Chinesische Medizin. Ebenso die Kräutertherapie als auch die Akupunktur. Wie in dieser Ausgabe des 'zeller Frau Dr. Waldvogel im Interview erläutert, ist es eben die Kombination, auf die es ankommt. Alternative Therapien können dann hilfreich sein, wenn die Schulmedizin nicht weiterkommt. Und es liegt an jedem selbst zu entdecken, was für ihn stimmig ist. Es müssen ja nicht unbedingt Algen und klingende Schalen sein ...

Herzlichst Ihre Nicola M. Westphal



FOTO METTNAU

SAUERKRAUTBRATLINGE

Rezept für 4 Personen | Pro Portion 157 kcal ■ VEGETARISCH

Zutaten

300 g Sauerkraut aus der Dose
1 Zwiebel
300 g Kartoffeln
½ TL Kümmel, ganz oder gemahlen
2 Eier (Gr. M)
2 EL Haferkleieflocken
1 EL Mehl, Type 405 oder 1050
2 EL saure Sahne (10 % Fett)
oder Joghurt (3,5 % Fett)
Salz, Pfeffer aus der Mühle
1 EL Rapsöl

Zubereitung

Das Sauerkraut abtropfen, ausdrücken und kleinschneiden. Zwiebel schälen und fein würfeln, Kartoffeln schälen und fein reiben. Sauerkraut, Zwiebelwürfel und Kartoffeln mit den restlichen Zutaten mischen. Öl in einer beschichteten Pfanne erhitzen, ca. 2 Esslöffel der Masse für je einen Bratling in die Pfanne geben und bei mäßiger Hitze ca. 5 min braten. Die Bratlinge wenden und weitere 10 min braten.

Tipp: Als Beilagen passen Blattsalat, ein mit Kräutern pikant abgeschmeckter Naturjoghurt oder, als süße Variante, ein Apfelragout.

Ausklang der Reihe „Jazz am Steg“ mit dem Duo „Finding Moon“



Die Improvisationen von Maggie Horrér und das kunstvolle Gitarrenspiel von Ingmar Winkler zeigen eine beeindruckende Bandbreite im Crossover von Brazil, Rhythm & Blues und Soul. Die Wurzeln des Duo „Finding Moon“ liegen im Blues, jedoch fließen die rhythmische Nonchalance brasilianischer Musik und die geerdeten Grooves von R & B deutlich in ihre Interpretationen mit ein.

Termin: Sonntag, 9. September um 11 Uhr am Bootsteg vor dem Restaurant Strandcafé.

Auszeichnung für die METTNAU

Der Heilbäderverband Baden-Württemberg hat der METTNAU anlässlich ihres runden Geburtstags für die in 60-jähriger Unternehmensgeschichte erbrachten Leistungen zum Wohl des Kur- und Bäderwesens in Baden-Württemberg die Verbands-Ehrennadel in Silber verliehen.

Kurdirektor Ekhard Scholz freut sich über die Auszeichnung und betont: „Diese Anerkennung ist der Verdienst aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der METTNAU und ich gebe diese und meinen damit verbundenen Dank gerne an das gesamte Team weiter“.



Mit einem großen, bunten Jubiläumsfest feiert der BUND-Landesverband Baden-Württemberg am Sonntag, 16. September, im Ortsteil Möggingen das 80-jährige Bestehen des Naturschutzgebietes Mindelsee. Das Festgeschehen spielt sich auf dem Dorfplatz ab. Die Besucher erwartet von 12 bis 18 Uhr ein buntes Programm mit Exkursionen, Vorträgen, Musik sowie Spiel und Spaß für Kinder.

Um 12.30 Uhr wird Oberbürgermeister Martin Staab die Festansprache halten und in diesem Rahmen auch den neuen Wanderweg Mindelsee als ersten der „Radolfzeller Runden“ eröffnen. Die Würdigung des Naturschutzgebietes Mindelsee wird Dr. Susanne Wolfer vom Regierungspräsidium Freiburg vornehmen, bevor Ralf Stolz, Hauptgeschäftsführer des BUND Landesverbands Baden-Württemberg, und Ortsvorsteher Ralf Mayer das Jubiläumsfest offiziell eröffnen. Mit einem reich bebilderten Vortrag zum Naturschutzgebiet Mindelsee wartet Wolfgang Friedrich, ehemaliger Hauptgeschäftsführer des BUND Landesverbands, auf. Von 15 bis 18 Uhr wird vom BUND und von der städtischen Abteilung „Landschaft und Gewässer“ ein vielfältiges Exkursionsprogramm mit Spaziergängen zum Mindelsee, zu einer Imkerei, zu Streuobstwiesen und vielem mehr für eine span-

nende Entdeckungsreise angeboten. Im Ausstellungsraum des Landesverbandes zeigt der Kunstverein Möggingen Fotos vom Mindelsee. Auf dem Dorfplatz gibt es Informationen des BUND zur Schutzgebietsbetreuung, die Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH stellt ihr neues Wanderwegekonzept „Radolfzeller Runden“ vor, die Abteilung Landschaft und Gewässer der Stadt Radolfzell ist mit ihrer Streuobst-Presse vor Ort, die Imkerei Grisard verkauft Honig und gibt Infos zur Imkerei. Verkaufsstände mit Marmeladen und „flüssigem Obst“ zeigen, wie Regionalität schmeckt und auch schönes Nähwerk wird angeboten. Für das leibliche Wohl sorgt der in Bürgerregie geführte „Mögginger Adler“, die Streuobstmosterei Stahringen bietet ihre reichhaltige Getränkeauswahl an. Fetzige musikalische Unterhaltung ist mit der Band „The Rocking 60s“ garantiert.

TÄGLICH MARKT IN RADOLFZELL
da kauf ich „natürlich“



Landwirtschaftliche Produkte aus der Region
 Auch als Geschenk oder Souvenir

BAUERNMARKT
 Bahnhofstraße 5 - Radolfzell

MIETEN SIE DIE ZUKUNFT!
100 % ELEKTRISCH ... DER NEUE RENAULT ZOE



Rufen Sie uns an und reservieren Sie Ihren Wunschtermin.
 Tel. 077 32-98 27 73 oder mail dialog@autohaus-blender.de

Sondertarife für Urlaubsgäste
 z.B. Renault Twingo
 Tagespauschale
 inkl. 100 km € 49,-
 Wochenendpauschale
 inkl. 1000 km € 109,-
 Erfahren Sie die schöne
 Umgebung mit einem
 Mietwagen von uns.

Autovermietung
BLENDER
AUTOHAUS BLENDER GMBH
 Robert-Gerwig-Straße 6 · 78315 Radolfzell



KULTUR
Radolfzell
präsentiert.

Nacht der Künste

14.
**KULTUR
NACHT**
Radolfzell
& Ortsteile

Di **2.** 18 UHR
OKT. | 24 UHR

FOTO MICHAEL SCHRODT



Im Oktober zeigt sich die Kunst- und Kulturvielfalt in Radolfzell und den Ortsteilen jedes Jahr so vielseitig und geballt wie selten. Zum 14. Mal lädt Radolfzell am 2. Oktober von 18 bis 24 Uhr zur Kulturnacht.

FRISEUR & FACHGESCHÄFT

Tel. 0 77 32.93 82 22

glückssträhne

GUTES FÜR IHR HAAR

Seestr. 27 78315 Radolfzell www.gluecksstraehne-radolfzell.de
Öffnungszeiten: Di - Fr 8:30 - 18:00 Uhr / Sa 8:30 - 13:00 Uhr



Need some shoes?

HAFNER SCHUHE
SEESTR. RADOLFZELL
TEL. +49 (0)7732-3390

Insgesamt 70 Künstler und Künstlergruppen präsentieren in Radolfzell, Böhlingen, Liggeringen, Markelfingen und Stahrigen zur Kulturnacht ihre Kunstarbeiten. Bis in die Nacht hinein sind Kunst- und Kulturliebhaber eingeladen, sich durch die nächtlichen Straßen treiben zu lassen und die Kunst- und Kulturvielfalt in Radolfzell und seinen Ortsteilen kennen zu lernen. Ein vielfältiges Angebot von Ausstellungen, Lesungen, Musik und darstellen der Kunst machen die 14. Kulturnacht zu einem Erlebnis.

Anlässlich des 775. Jubiläums des Ortsteils Böhlingen wird die Kulturnacht um 18 Uhr nicht wie sonst üblich in der Kernstadt, sondern auf dem Böhlinger Dorfplatz eröffnet. Unter der Leitung der Böhlinger Künstlerin Victoria Graf entstand zum Jubiläum das Kunstprojekt „7:75 Ortszeit“ in der Fritz-Kleiner-Straße. In den dort leerstehenden landwirtschaftlichen Gebäuden werfen bekannte Künstler mit ihren Werken einen Blick in die Vergangenheit und in die Zukunft. Mit dem Jubiläumsprojekt will Victoria Graf unter anderem neueren Formen von Kunst Raum geben, die Kunst zum Event machen.

Nur einige Beispiele: Mit dem Mittel der Konzeptfotografie etwa will Jana Akyldiz zur Auseinandersetzung mit dem Ort anregen und die Faszination mit dem Alltäglichen darstellen. Ursula Knapp hat eine besondere Vorliebe für Fassaden und bemalt Ab-

bruchhäuser mit ihren Geschichten. Geheimnisse, die alte Häuser erzählen, haben es Franziska Teufel angetan, die sich der Thematik mit einer Installation aus ihren typischen, in der Formsprache reduzierten Figuren und passenden Textfragmenten nähert. Videokunst, Licht- und Kunstinstallationen, Film und Tanz, „fliegende Gärten“ und vieles mehr deuten auf ein großes Spektakel in Böhlingen hin, das mit einem Oldtimer-Corso eröffnet werden soll. Die Ausstellung „7:75 Ortszeit“ geht über die Kulturnacht hinaus und wird auch noch am 3. Oktober zu sehen sein, ebenso Victoria Grafs eigene Ausstellung mit vielen Künstlern in ihrem Atelier „Die Werkstatt“, das vom 29. September bis 3. Oktober zehnjähriges Jubiläum feiert.

In der Kulturnacht steht ein kostenloser Bus-Shuttleservice zur Verfügung, der die weiter entfernten Stationen und die teilnehmenden Ortsteile mit der Kernstadt verbindet.

Programmhefte mit allen teilnehmenden Künstlern und genauen Informationen sind ab September in der Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH, der Stadtbibliothek und im Stadtmuseum erhältlich.

TEXT **CHRISTINE BRAUN | MARINA KUPFERSCHMID**

FOTO **MARINA KUPFERSCHMID**



Viele bekannte Künstler – hier um einen Oldtimer versammelt und mit Organisatorin Victoria Graf am Steuer – beteiligen sich im Rahmen der Kulturnacht am Kunstprojekt „7:75 Ortszeit“, das zum Dorfjubiläum in Böhlingen in alten landwirtschaftlichen Gebäuden einen Blick auf Vergangenheit und Zukunft wirft.

TEEPOTT RADOLFZELL
Teefachgeschäft und Teestube
Löwengasse 8
reinschauen & wohlfühlen

 www.tee-vom-see.de

Eine große Auswahl an
Bodensee- und Internationalen Weinen


WEINMAYER | Weinimport + Weinhandel
Herrenlandstr. 69 • 78315 Radolfzell • Tel. 07732 99790 • www.weinmayer.de



VOLLMUNDIGE VERLOCKUNGEN

TEXT THOMAS GIESINGER FOTOS KUHNLE & KNÖDLER

Der Reichtum der Streuobstwiesen am Untersee ist zu jeder Jahreszeit ein Genuss.

Rekordjahr 2018: Nach einer mäßigen Ernte 2016 und dem Katastrophenjahr 2017 hängen die Apfel- und Birnenbäume in Radolfzell und Umgebung nun übertoll. Zwei Jahre mussten sich die Bäume wetterbedingt ausruhen. Jetzt stehen sie in voller Pracht da, und die Ernte hat in Radolfzell und Umgebung begonnen. Es ist die Zeit der frischen Äpfel, die Zeit des frischen Süßmosts.

Später im Herbst, ab Anfang Oktober, bieten die Streuobstwiesen ihren Reichtum auch in anderer Form dar: Die von unterschiedlichem Grün hin zu Gelb, Gold und Rot sich wandelnden Blätter der Obstbäume machen die Landschaft zu einer Augenweide. Beste Zeit zum Wandern und zum Erleben der sich beruhigenden Bodensee-Landschaft.

Streuobst ist Heimat

Nirgends in Europa gibt es mehr Streuobstwiesen als in Baden-Württemberg. Und umgekehrt: Keine Landschaft ist typischer für unser Bundesland als die Streuobstwiesen. Der Landkreis Konstanz mit Radolfzell in der Mitte gehört zu den Kreisen, die besonders reich an Streuobstwiesen sind.

Dass Obst und wohl auch Most hier in der Gegend schon lange eine Rolle spielen, zeigen Funde: Bei Wangen am See, 15 Kilometer südlich von Radolfzell, entdeckten Archäologen die Klumpen von Apfeln bei etwa 5000 Jahre alten Pfahlbauten. Sie lassen nur einen Schluss zu: Bereits damals kelterten die Menschen und kannten die Köstlichkeit von Obstsaft und Obstmost.



Von der Vielfalt der Streuobstwiesen

Streuobstwiesen sind auch artenreiche Lebensräume. 30 Vogelarten brüten hier. Einheimische Vögel und viele gefiederte Gäste, aber auch Käfer und Schmetterlinge finden im Herbst hier reiche Nahrung. Bis zu 3000 Arten kann alleine die Tierwelt umfassen. Altholz und Baumgreise bieten Unterschlupf für holzbrütende Wildbienen und Fledermäuse. Siebenschläfer und Haselmaus sind ebenfalls oft im Streuobst daheim.

Die Salbei-Glatthaferwiese, typisch für den Unterwuchs der Obstbäume, zeigt auch im Herbst noch die Farbtupfer blühender Pflanzen wie der Wucherblume oder Flockenblumen. Das Aroma von Birnen, Äpfeln oder Kirschen zahlreicher Sorten und ihre Produkte bringen uns mehrfachen Genuss. Oft sind auch Nussbäume, Zibarden, Zwetschgen oder Mirabellen dabei. Und wenn Obstbäume alt werden, lassen sich aus ihrem Holz herrliche Möbel machen.

Obstsorten: Belege heimischer Kreativität

Die Vielfalt der Apfel- und Birnensorten in den Streuobstwiesen ist bei uns im Landkreis besonders groß. Sie wurden, zum Teil vor mehreren hundert Jahren, so gezüchtet, dass sie mit ihren Eigenschaften genau für den gedachten Zweck passten. So gibt es frühe und späte Essäpfel, Früchte, die lange lagerfähig sind, einige eignen sich besonders gut für Kuchen. Bei den Birnen sind die zu unterscheiden, die zum Essen oder für den Most sind – oder dem Traubenwein beigegeben wurden, um diesem seine durchscheinende Klarheit zu geben. Die Kreativität der Züchter zeigt sich auch in den Namen der Sorten. Einige Beispiele typischer Sorten unserer Gegend: Gelbmöstler und Sülibirne, Goldparmäne oder der späte, süße Bohnapfel.

SORTENGARTEN MÖGGINGEN

Im Frühjahr 2012 hat die Abteilung Landschaft und Gewässer gemeinsam mit Radolfzeller Schülern den Streuobst Sortengarten in Radolfzell-Möggingen angelegt. Er ist in schönster Lage unterhalb des Mögginger Friedhofs zu finden. Auf der Wiese wurde der alte Streuobstbestand um 46 Neupflanzungen ergänzt. Weitere Bäume kamen inzwischen hinzu. Ziel des Gartens ist es, einen Beitrag zum Erhalt der Streuobstwiesen als artenreichen Lebensraum zu leisten, alte und regionaltypische Sorten zu erhalten und diese der Bevölkerung näher zu bringen sowie einen lebendigen Begegnungs- und Lernort für Bürger und Touristen zu schaffen, der auf eigene Faust erkundet werden kann. Informationen unter www.radolfzell.de/sortengarten.

GENÜSSE

Für die Augen: Neben dem Mögginger Sortengarten sind besonders schöne Streuobstwiesen in Stahringen und oberhalb von Liggeringen zu finden.

Zum Essen: Heimische Äpfel und Birnen bekommt man am besten mittwochs und samstags auf dem Radolfzeller Wochenmarkt, im Bauernmarkt-Laden in der Bahnhofstraße sowie auf den Dörfern im Straßenverkauf und in Hofläden.

Zum Trinken: Frischen Süßmost gibt es nicht nur auf dem Radolfzeller Wochenmarkt, sondern auch jeden Samstagmorgen in der Stahlinger Streuobstmosterei oder bei Fruchtsaft-Schlör in Radolfzell in der Herrenlandstraße. Bei beiden sind auch exklusive Radolfzeller Produkte aus den Früchten der Streuobstwiesen erhältlich.





TEXT SILKE FLAIZ | MARINA KUPFERSCHMID FOTO IOSS GMBH

Global Player für Code-Lesesysteme

Die Rückverfolgung von Produkten wird heutzutage immer wichtiger in der modernen Produktion. Das eindeutige und direkte Kennzeichnen von Produkten mit Codierungen ermöglicht dies. Die Firma IOSS aus Radolfzell ist Spezialist für industrielle Code-Lesesysteme, ihre Lösungen sind weltweit gefragt.

Gegründet wurde die IOSS Intelligente optische Sensoren und Systeme GmbH im Jahre 1998 von den drei geschäftsführenden Gesellschaftern Dr. Joachim Gäbler, Christian Konz und Harald Richter. „Unsere Vision, intelligente optische Sensoren zu bauen, welche komplexe Bildverarbeitungsaufgaben lösen und sich dennoch sehr einfach integrieren lassen, sind wir stets treu geblieben“ versichern die Geschäftsführer. Mittlerweile umfasst die Produktpalette stationäre Code Reader, Hand Lesesysteme, OCR Reader sowie verschiedene Produkte für die Qualitätsbewertung von Codes.

Die Systeme lesen Data Matrix Codes, QR-Codierungen, Barcodes und Klarschriften. Spezialisiert ist IOSS auf das Lesen von sogenannten DPM-Codes, das sind Codierungen, die direkt auf Bauteile aufgebracht sind. Gerade beim Lesen von nadelgeprägten Codes bieten die Systeme einen bedeutenden Vorteil. Die stationären Lesesysteme der IOSS GmbH sind hinsichtlich Optik und Beleuchtung modular aufgebaut. So kann man flexibel auf

die unterschiedlichsten Anforderungen aus der Industrie reagieren und eine optimale und prozesssichere Lösung für die Kunden erzielen, ein wesentlicher Aspekt der IOSS-Philosophie.

Track & Trace mit den IOSS-Systemen

Das Kennzeichnen von Produkten mit Data Matrix Codes spielt eine immer bedeutendere Rolle auf dem Weg zur Industrie 4.0. So ist eine Rückverfolgung einzelner Komponenten möglich, z.B. Zahnräder und Abgasanlagen im Automobilsektor oder auch chirurgische Instrumente. Entscheidend ist, dass die Codierung über alle Prozessstufen hinweg einwandfrei lesbar bleibt. Mit den Lesesystemen von IOSS werden die Produkte eindeutig und sicher identifiziert, auch unter anspruchsvollsten Bedingungen wie beispielsweise gewölbte, spiegelnde oder überlackierte Oberflächen. Die Systeme dekodieren die Codes nicht nur, sondern bewerten diese auch. Durch die Verifikation (Qualitätsbewertung) der Codes werden Probleme frühzeitig erkannt und können beseitigt werden.

Kompetenzen und Know-How

Das Unternehmen zeichnet sich durch hohe Kompetenzen in den Bereichen Elektronik, Optik, Beleuchtungstechnik und Softwareentwicklung aus. Die Entwicklung der Software und Produktion der Geräte erfolgt in Radolfzell am Bodensee. Trotz einer Unternehmensgröße von nur 16 Mitarbeitern ist es der IOSS GmbH gelungen, sich im Wettbewerb mit den Global Playern zu behaupten. Ein zentraler Faktor hierbei spielen qualifizierte und motivierte Mitarbeiter. Die Systeme werden weltweit in vielen Bereichen wie Automation, Automotive, Halbleiter, Solarbranche und in der Medizintechnik erfolgreich eingesetzt. Zu den Kunden zählen international bekannte Unternehmen von A wie Audi bis

Z wie ZF. Ein Teil des Umsatzes wird auch im Halbleitermarkt erzielt. Vertrieb und Support der Wafer-Identifikationssysteme übernimmt hierbei die Firma HTT in München. Bei der Herstellung von Silizium-Wafern setzen Chipfabriken immer mehr auf die eindeutige Kennzeichnung, um Prozessschritte zu optimieren und damit Kosten zu sparen. IOSS hat speziell für die sehr hohen Anforderungen in der Halbleiterindustrie ein Wafer ID-System entwickelt, dass alle aktuell in der Halbleiterbranche verwendeten Maschinen-Codes schnell und zuverlässig identifiziert. Dies umfasst sowohl OCR-Klarschrift, Barcodes und 2D-Codes. Das Unternehmen bietet damit das derzeit fortschrittlichste System zur Wafer-Erkennung weltweit



IOSS GmbH

Intelligente optische Sensoren & Systeme
Fritz-Reichle-Ring 18 | D-78315 Radolfzell am Bodensee
Tel. +49 7732/9827960 | info@ioss.de | www.ioss.de

Wirtschafts- förderung

So starten Existenzgründer bei uns!

Ideale Bedingungen für Newcomer:
300 m² Büroflächen zu günstigen
Konditionen, Beratung und
Kontaktvermittlung.

- » Rufen Sie uns an!
- » Aufnahmeantrag und Business-Plan erstellen
- » Mietvertrag schließen
- » Durchstarten



KONTAKT

startUp Center Radolfzell
Stadt Radolfzell am Bodensee
Marianne Lindenthal
Tel. +49 7732/81106
wirtschaftsfoerderung@radolfzell.de

Neuer Schwung für Ihre

Immobilien- Vermittlung

*...besser gleich
zum Experten!*



Wohnwerte Schütz | Seestraße 19
78315 Radolfzell | Tel. 07732 - 94073 08



Wohnwerte Schütz
IMMOBILIEN AUS DER REGION

**WIR BEWERTEN
VERMIETEN UND
VERKAUFEN
ERFOLGREICH
IMMOBILIEN**

WOHNWERTE-SCHUETZ.DE

Einbaugerätespezialist



Poststraße 18 · 78315 Radolfzell · 07732 94 50 70 · info@biller-radolfzell.de



FOTOS STADTWERKE RADOLFZELL

ERFOLG

kommt immer von

MENSCHEN



Stadtwerke Radolfzell GmbH
Untertorstraße 7-9
78315 Radolfzell am Bodensee
Telefon 07732/8008-0
info@stadtwerke-radolfzell.de
www.stadtwerke-radolfzell.de

Die Stadtwerke Radolfzell GmbH ist nicht nur ein reiner Energiedienstleister, sie versteht sich vielmehr als Infrastruktur-Dienstleister für die Menschen in Radolfzell und der Umgebung. Neben der Versorgung aller Tarifikunden mit Strom, produziert aus 100 % Wasserkraft, und der günstigen Erdgasbelieferung setzen die Stadtwerke auf Nahwärmeprojekte, um die dezentrale und effiziente Energieerzeugung voranzubringen.

Zu einer gut funktionierenden Infrastruktur gehört auch der öffentliche Personennahverkehr, der in Radolfzell mit den acht Stadtbuslinien fast eine Million Fahrgäste im Jahr befördert. Seit gut drei Jahren bauen die Stadtwerke die Breitbandversorgung in Radolfzell aus. Ein entscheidender und attraktiver Faktor für den Wirtschaftsstandort Radolfzell und eine Steigerung der Lebensqualität für die Menschen hier vor Ort.

All dies machen die 90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die den Schlüssel zum Erfolg der Stadtwerke sind, möglich. Wer bei den Stadtwerken Radolfzell arbeitet, sollte ein hohes Maß an Engagement und Begeisterung mitbringen. In einem starken Team kann man Außergewöhnliches leisten und Spaß dabei haben. Durch eine von Wertschätzung geprägte Führungskultur schafft das Unternehmen ein Umfeld, in dem sich die Mitarbeiter wohlfühlen. Jeder Einzelne muss spüren, dass er für das Unternehmen wichtig ist.

„Wir arbeiten stetig daran, unsere Unternehmenskultur unverwechselbar zu machen und achten darauf, dass neue Kolleginnen und Kollegen zu den Werten und der Kultur des Unternehmens passen“, so Geschäftsführer Andreas Reinhardt. In Zeiten von akutem Fachkräftemangel legen die Stadtwerke besonderen Wert auf eine solide und fundierte Ausbildung. Derzeit lernen elf Auszubildende in fünf verschiedenen Ausbildungsberufen die unterschiedlichen Facetten des Infrastrukturdienstleisters kennen. Fachkräfte erhalten regelmäßige Schulungen und können sich im Unternehmen weiterentwickeln.

Motiviert werden die Mitarbeiter durch ein betriebliches Vorschlagswesen, im Rahmen dessen die Mitarbeiter Prozesse aktiv mitgestalten können und gleichzeitig Eigenverantwortung übernehmen. „Das Vorschlagswesen haben wir vor rund vier Jahren eingeführt und jede Menge Verbesserungsvorschläge für die Produktivität im Unternehmen erhalten. Davon haben wir auch den größten Teil umgesetzt“, führt Geschäftsführer Andreas Reinhardt aus. Die Mitarbeiter fühlen sich durch die Möglichkeit, Vorschläge zu erbringen, wertgeschätzt und anerkannt, zudem erhalten sie für umgesetzte Vorschläge eine Prämie.

Ein wichtiger Faktor für die Zufriedenheit der Mitarbeiter ist die Möglichkeit, Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen. Andreas Reinhardt: „Diese Problematik haben wir früh erkannt. Deshalb bieten wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern flexible Arbeitszeiten an, die es auch ermöglichen, auf Wunsch recht zügig wieder in die Arbeitswelt einzutauschen. Außerdem halten wir Plätze in einer Kindertagesstätte zu Betreuung der Kinder bereit.“

Gesunde und engagierte Mitarbeiter sind eine elementare Voraussetzung für die Produktivität und Innovationskraft des Unternehmens. Seit vielen Jahren bieten die Stadtwerke Radolfzell eine betriebliche Gesundheitsförderung an. Neben einem abwechslungsreichen Sportprogramm (wie etwa Wassergymnastik oder Rückenschule) erhalten Mitarbeiter attraktive Finanzierungsmöglichkeiten beim Kauf von E-Bikes.

Die Stadtwerke Radolfzell überzeugen durch flache Hierarchien und einen großen Gestaltungsfreiraum. „Gerade dies macht uns bei aktuellen Themen wie der Digitalisierung, dezentraler Energieversorgung und der Elektromobilität flexibel und innovativ und jeder einzelne Mitarbeiter trägt zum Erfolg des Unternehmens bei“, betont Andreas Reinhardt.



Nicole Hummel, Leiterin Kundencenter ⚡

Wie vielschichtig die Karrierechancen bei den Stadtwerken Radolfzell sind, hat Nicole Hummel erfahren. Vor elf Jahren begann sie ihre Ausbildung als Industriekaufrau und absolvierte danach ein Studium an der DHBW mit einem Bachelor Abschluss in Betriebswirtschaft.

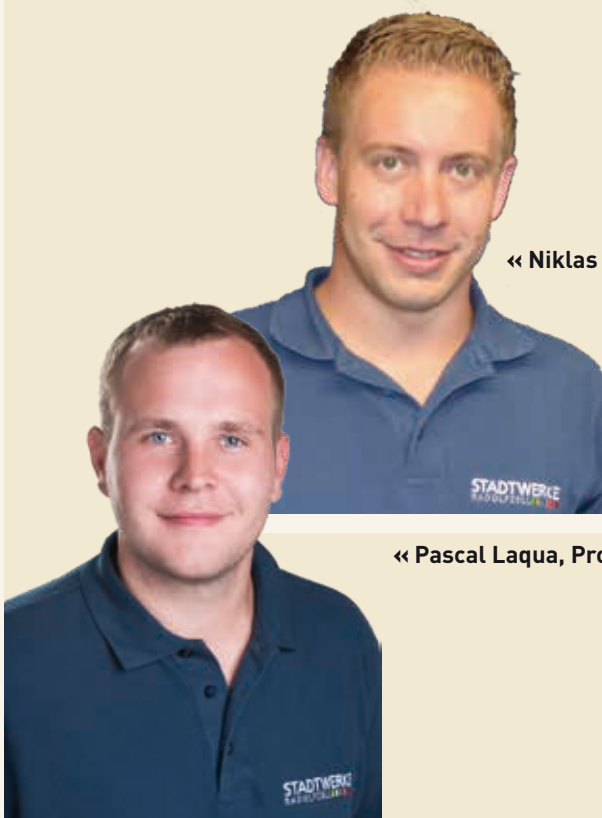
Schnell engagierte sie sich im Bereich des Kundenservice und avancierte so zur Leiterin des Kundencenters.

« Niklas Petermann, Meister Installateur & Heizungsbauer

Seine Laufbahn begann vor sieben Jahren bei den Stadtwerken Radolfzell als Auszubildender im Bereich der Anlagenmechanik. Niklas Petermann absolvierte danach seine Meisterprüfung zum „Installateur und Heizungsbauer“. Mittlerweile arbeitet er im Bereich der Wärmeversorgung und übernimmt verantwortungsvolle Aufgaben im Leuchtturmprojekt „Solarenergiedorf Liggeringen“.

« Pascal Laqua, Projektleiter Breitbandversorgung

Im Jahr 2011 begann Pascal Laqua seine Ausbildung als Elektroniker für Betriebstechnik bei den Stadtwerken Radolfzell und schloss sie mit großem Erfolg ab. Kurz darauf entschied er sich für die Fortbildung zum Industriemeister Elektrotechnik-Mechatronik. Zwischenzeitlich ist Pascal Laqua für die Netzleitzentrale zuständig. Ihm obliegt seit kurzem die Projektierung zum Ausbau der Breitbandversorgung in Radolfzell.



Veranstaltungen September 2018

Samstag, 1. September

43. Radolfzeller Altstadtfest

mit großem Kinderflohmart
und Musikprogramm
Ort: Innenstadt, 11-22 Uhr

Sonntag, 2. September

NABU-Sonntagsspaziergang

Seltene Tier- und Pflanzenarten
der Mettnau erleben
Treffpunkt: NABU-Infopavillon, 10 Uhr

Konzert mit dem Jazz & Rockkommando

Ort: Mettnau, Konzertmuschel, 11-13 Uhr

Sommerfest

der Freiwilligen Feuerwehr Markelfingen
Ort: Markelfingen, Feuerwehrhaus, 11 Uhr

Mittwoch, 5. September

Kinderführung in der Sonderausstellung „Schwein gehabt“

Ort: Stadtmuseum, 15-16 Uhr

1. Milchwerk Musik Festival

„BRASS & more“
Ort: Milchwerk Radolfzell, 19.30-23 Uhr

Donnerstag, 6. September

Segwaytour zum Abendmarkt

inklusive einem Getränk
Treffpunkt: Zweirad Joos, 15.30-17.30 Uhr

Radolfzeller Abendmarkt

„Oktoberfest warm-up“
Ort: Marktplatz & Kaufhausstr., 16-21 Uhr

„Mit Geist, Leib und Seele“. Stadtführung
zur Historie und Kulinarik von Radolfzell
mit Einkehr auf dem Abendmarkt
Treffpunkt: Stadtmuseum, 17-18.15 Uhr

Freitag, 7. September

1. Milchwerk Musik Festival

„A-Cappella Nacht“
Ort: Milchwerk Radolfzell, 19.30 Uhr

„1200 Jahre Radolfzell“

Öffentliche Führung in der
stadthistorischen Ausstellung
Ort: Stadtmuseum, 15-16 Uhr

1. Milchwerk Musik Festival

Michael Patrick Kelly „iD-Tour 2018“
Ort: Milchwerk Radolfzell, 20 Uhr

Samstag, 8. September

7. Oktoberfest des Fanfarenzugs

Ort: Zunfthaus Narzizella Ratoldi, 10.30 Uhr

Stadtgartenführung

Vom wassergefüllten Wehrgraben
zur heutigen Erholungszone
Treffpunkt: Stadtmuseum, 17.30-19 Uhr

1. Milchwerk Musik Festival

Laith Al-Deen „LIVE 2018“
Ort: Milchwerk Radolfzell, 20 Uhr

Sonntag, 9. September

1. Milchwerk Musik Festival

Sonntagsbrunch mit Live-Gesang
Ort: Milchwerk Radolfzell, 11-14 Uhr

Streuobstmosterei-Fest

Ort: Stahringen, Streuobstmosterei
11-18 Uhr

Jazz am Steg mit dem Duo Finding Moon
Ort: Mettnau, Mettnausteg, 11 Uhr

Sommerfest und Tag der offenen Tür

Behinderten- und Rehasportverein
Ort: Vereinsgelände, Mettnausteg, 2, 11 Uhr

Harfefahrt mit dem Solarschiff HELIO

Konzert mit Johanna Dammert
Abfahrt: Hafenmole, 19-21 Uhr

1. Milchwerk Musik Festival

„Jan Josef Liefers mit Band Radio Doria“
Ort: Milchwerk Radolfzell, 19-22 Uhr

Donnerstag, 13. September

Nachtwächterführung

Treffpunkt: Stadtmuseum, 20-21.30 Uhr

Freitag, 14. September

„Max-Planck-Tag“. Führungen, Vorträge
und Infostände an drei Orten, 14-20 Uhr
Ort: Möggingen, Max-Planck-Institut
(Universität Konstanz, Insel Mainau)

Felchenfahrt mit dem Solarschiff HELIO
Abfahrt: Hafenmole, 18.30-20.30 Uhr

Autorenlesung „Wenn's einfach wär,
würd's jeder machen“ mit Petra Hülsmann
Ort: Buch Greuter, 20 Uhr

25. Internationale Sommerakademie

Abschlusskonzert Meisterkurs Dirigieren
Ort: Milchwerk Radolfzell, 20 Uhr, s.S. 12

Sonntag, 16. September

Öffentliche Führung in der
Sonderausstellung „Schwein gehabt“
Ort: Stadtmuseum Radolfzell, 11-12 Uhr

Jazz Open

Ort: Mettnau, Konzertmuschel, 11 Uhr

Bundeskunstpries für Menschen mit
Behinderung – Preisverleihung
Ort: Milchwerk Radolfzell, 15 Uhr, s.S. 13

80 Jahre Naturschutzgebiet Mindelsee

Ein Fest mit Exkursionen, Vorträgen,
Spiel und Spaß
Ort: Möggingen, BUND Naturschutz-
zentrum, 14 Uhr, s.S. 25

Puppentheater

„Ein Fest für Kater Findus“, ab 4 Jahre
Ort: Rathaus Stahringen, 15 Uhr

Mittwoch, 19. September

„Zeller NABU aktiv“.

Gemeinsamer Rundgang auf der Mettnau
Ort: NABU-Infopavillon, 15.30 Uhr

**BUCH GREUTER**

AUSWAHL
ENTSPANNUNG
ATMOSPHERE
BUCHGENUSS
SERVICE
LESESPASS

Buch Greuter Radolfzell
Schützenstraße 11
78315 Radolfzell
Tel. 07732-940899-0
radolfzell@buch-greuter.de

Buch Greuter Singen
Hegestraße 17
78224 Singen
Tel. 07731-8769-0
mail@buch-greuter.de

Buch Greuter Tuttlingen
Bahnhofstraße 24
78532 Tuttlingen
Tel. 07461-9625-0
tuttlingen@buch-greuter.de

www.buch-greuter.de die Welt des Lesens neu entdecken

**Ohrschmuck**



Margrit Pomrehn
Schmuckunikate
Seestraße 41
78315 Radolfzell
www.mp-schmuckatelier.de

Donnerstag, 20. September

Radolfzell anno 1551

Kostümführung mit Pfarrköchin Anna
Ort: Stadtmuseum, 18.30-20 Uhr

Multimedia-Vortrag

„Power to Change – Die Energierevolution ist möglich“ mit Carl-A. Fechner

Ort: Buch Greuter, 19.30 Uhr

Freitag, 21. September

Naturkundliche GPS-Tour

am Mindelsee mit dem BUND

Treffpunkt: Markelfingen, Parkplatz

Waldfriedhof, 15-17.30 Uhr

Matthias Horx:

Die Macht der Megatrends

VHS Landkreis Konstanz e.V.

Ort: Milchwerk Radolfzell, 19-22.30 Uhr

Vernissage zur

Ausstellung „Markelfinger Ansichten“

Markelfinger Kunstfreunde

Ort: Markelfingen, Rathaus, 19 Uhr

Freitag-Samstag, 21.-22. September

Theater Zeller Kultur

„Ich bin die Mutter eines Terroristen“

Ort: Theater-Zeller-Kultur-Zentrum, 20 Uhr

Sonntag, 23. September

Böhringer Mostfest mit dem

Förderverein Bengeleschiesser-Zunft

Ort: Böhringen, Rathausplatz, 11 Uhr

Dienstag, 25. September

Naturerlebnis Mettnau-Spitze

Treffpunkt: NABU-Infopavillon, 15-17 Uhr

Donnerstag, 25. September

Multimedia-Vortrag „Keim Daheim“

Alles über Bakterien, Pilze und Viren mit Dirk Bockmühl

Ort: Buch Greuter, 19.30 Uhr

Mittwoch, 26. September

Vortrag „Das frühkeltische

Machtzentrum Heuneburg“

von Dr. Leif Hansen, Dipl. Prähistoriker

Ort: Stadtmuseum, 19 Uhr

Vortrag „Generation ziemlich beste

Freunde“ von Gerlinde Unverzagt

Ort: Stadtbibliothek, 19.30-21 Uhr, s.S. 16

Donnerstag 27. September

Kaspers Märchenstube

„Mascha und der Bär“

Ort: Milchwerk Radolfzell, 15-16 Uhr &

16.30-17.30 Uhr

Auf den Spuren Radolfs

Klassische Stadtführung mit Einkehr in einem Radolfzeller Weinlokal

Treffpunkt: Stadtmuseum, 17-18.30 Uhr

Kabarett: Günter Grünwald

„Deppenmagnet“

Ort: Milchwerk Radolfzell, 20-22 Uhr

Freitag, 28. September

Vortrag „Das geheime Sozialleben der

Fledermäuse“ von Dr. Dina Dechmann

Ort: Stadtbibliothek, 19.30 Uhr, s.S. 16

Samstag, 29. September

Weinfest

Ort: seemaxx Outlet Center, 10-19 Uhr

Jubiläumsfeier

10 Jahre Atelier „die Werkstatt“

Ort: Böhringen, Atelier „die Werkstatt

18 Uhr

Sonntag, 30. September

Impulstag am See

Inspirierende Vorträge zu beruflichen und privaten Themen

Ort: Milchwerk Radolfzell, 9-18 Uhr

Wassersportzentrum Radolfzell
Ganzjährig geöffnet!
Alles rund ums Segeln und Motorboot fahren
Sie wollen schnell und mit Freude Segeln lernen oder Ihren Motorboot-Führerschein erwerben?
Nähere Informationen zu den Kursen, Preisen und Terminen finden Sie auf unserer Webseite unter: www.wassersportzentrum-radolfzell.de
Wassersportzentrum Radolfzell
Zappelnstr. 23
78133 Radolfzell
Tel. +49(0)7732-971 931
Mobil +49(0)172-567 8093
info@wassersportzentrum-radolfzell.de
www.wassersportzentrum-radolfzell.de

Motorboot Charter Bodensee
Ihr Chartervergnügen - von Anfang an!
Tages- und Mehrtagescharter für Einsteiger und Fortgeschrittene
Buchung über das Wassersportzentrum Radolfzell
Zappelnstr. 23
78133 Radolfzell
Tel. +49(0)7732-971 931
www.Motorboot-Charter-Bodensee.de

Event Segeln Bodensee
erleben Sie:
• Wassersport
• Romantiker
• Autokenntnisse
• Sicherheitstraining auf dem Wasser
• Segeln in Kombination mit Sprachkursen
• Team Training und BurnOut-Prävention
info@event-segeln-bodensee.de
Tel. +49(0)7732-971 931
Mobil +49(0)172-567 8093
Event-Segeln-Bodensee GmbH
Zappelnstr. 23
78133 Radolfzell
Viel mehr unter www.event-segeln-bodensee.de

Die Manns am Bodensee

13.5. bis 16.9.2018

HESSE MUSEUM GAIENHOFEN
Hermann Hesses 1. Haus – Kunst – Literatur

Hesse Museum Gaienhofen
Kapellenstraße 8 · 78343 Gaienhofen
www.hesse-museum-gaienhofen.de
Dienstag – Sonntag 10 – 17 Uhr

Veranstaltungen Oktober 2018

Dienstag, 2. Oktober

14. Kulturnacht in Radolfzell

Ausstellungen, Lesungen, Musik und darstellende Kunst, s.S. 26
Ort: Radolfzell und Ortsteile, 18-24 Uhr

Mittwoch, 3. Oktober

Suserfest, Narrenzunft Seifensieder
Ort: Markelfingen, Rostiger Anker, 11 Uhr

Donnerstag, 4. Oktober

Nachtwächterführung
Treffpunkt: Stadtmuseum, 19-20.30 Uhr

Freitag, 5. Oktober

Familienfest für alle Bürger
10 Jahre KulturTisch / Forum Integration
Ort: KinderKulturZentrum + Lollipop
16-21 Uhr

Festakt und Party

25 Jahre Jugendgemeinderat Radolfzell
Ort: Milchwerk Radolfzell, 16.30 Uhr

Sonntag, 7. Oktober

„Musik uff de Gass“
Ort: Innenstadt, 12.30-17.30 Uhr, s.S. 14

NABU-Sonntagsspaziergang

Seltene Tier- und Pflanzenarten der Mettnau erleben
Treffpunkt: NABU-Infopavillon, 10 Uhr

Dienstag 9. Oktober

Naturerlebnis Mettnau-Spitze
Treffpunkt: NABU-Infopavillon, 15-17 Uhr

Ein gutes Schwein bleibt nicht allein

Sprichwörtern & Redensarten auf der Spur
Ort: Milchwerk Radolfzell, 19 Uhr, s.S. 13

Mittwoch, 10. Oktober

Exkursion „Mindelsee im Herbstkleid“
Ort: Möggingen, BUND Naturschutz-zentrum, 14-17 Uhr

Ateliergespräch mit Lesung aus dem Lyrikband „Blatt für Blatt“

mit Bruno Eppler
Ort: Stadtbibliothek, 19 Uhr, s.S. 16

Freitag, 12. Oktober

Die alte Stadtapotheke. Führung in den historischen Apothekenräumen
Ort: Stadtmuseum, 15-16 Uhr

Vortrag „Gänsefamilien auf großer Reise: Von Kolguyev nach Deutschland“

von Dr. Andrea Kölzsch
Ort: Stadtbibliothek, 19.30 Uhr, s.S. 16

Von Skupa bis Flamenco

Schwungvolle und rhythmische Melodien
Ort: Theater-Zeller-Kultur-Zentrum, 20 Uhr

Samstag-Sonntag, 13.-14. Oktober

Messe „Mein Hund“, s.S. 17
Ort: Milchwerk Radolfzell, 11-18 Uhr

Sonntag, 14. Oktober

Öffentliche Führung in der Sonderausstellung „Schwein gehabt“
Ort: Stadtmuseum Radolfzell, 11-12 Uhr

Dienstag, 16. Oktober

Wunderwelten: Leaving Home Funktion
Auf dem Landweg nach New York
Ort: Milchwerk Radolfzell, 19.30-21.30 Uhr

Lesung „Und jeden Morgen das Meer“

mit Karl-Heinz Ott
Ort: Buch Greuter, 19.30 Uhr

Freitag, 19. Oktober

Vorlesenachmittag des Freundeskreises
Stadtbibliothek für Kinder
Ort: Stadtbibliothek, 14-16 Uhr

DRK Blutspende-Aktionstag

Ort: Milchwerk Radolfzell, 14-19.30 Uhr

Vortrag „Das große Morden im Namen Gottes“

mit Historiker Ulrich Büttner zum 30-jährigen Krieg
Ort: Stadtmuseum, 19.30 Uhr

Samstag, 20. Oktober

„Zeller NABU aktiv“.
Gemeinsamer Rundgang auf der Mettnau
Ort: NABU-Infopavillon, 9.30 Uhr

30. Modellbahn- und Spielzeugbörse

Jubiläumsveranstaltung
Ort: Milchwerk Radolfzell, 10-15 Uhr

Herbstkonzert

mit dem Musikverein Güttingen
Ort: Möggingen, Mindelseehalle, 20 Uhr

Konzert „11 Jahre seemaxx“

Stadtkapelle Radolfzell
Ort: seemaxx Outlet Center, 20-22 Uhr

Im Bann der Sterne

Musik von Barock über Piazzolla-Tangos bis Swing- und Akkordeon-Klassiker mit dem Akkordeon-Orchester Radolfzell
Ort: Milchwerk Radolfzell, 20-22 Uhr

Sonntag, 21. Oktober.

Schlachtfest
der Freiwilligen Feuerwehr Böhringen
Ort: Böhringen, Feuerwehrhaus, 11 Uhr

Gallusfest

der Freiwilligen Feuerwehr Möggingen
Ort: Möggingen, Feuerwehrhaus, 10.30 Uhr

Dienstag, 23. Oktober

Naturerlebnis Mettnau-Spitze
Treffpunkt: NABU-Infopavillon, 15-17 Uhr

Vortrag „Darknet und Underground Economy“

von Prof. Christoph Safferling
Ort: Stadtbibliothek, 19.30-21 Uhr, s.S. 16

Mittwoch, 24. Oktober

Vortrag „Radolfzell im 30-jährigen Krieg“ von Historiker Helmut Fidler
Ort: Stadtmuseum, 19.30 Uhr

„Katrin Bauerfeind Live“

Lachen für die Liebe!
Ort: Milchwerk Radolfzell, 20-23 Uhr

Donnerstag, 25. Oktober

Vortrag „Digitale Spurensuche – unsere Daten im Netz“
von Christa Rahner-Göhring
Ort: Stadtbibliothek, 19.30-21 Uhr

Freitag, 26. Oktober

Vorlesen mit Bilderbuch-Apps für Großeltern und Eltern mit Corona Eggert
Ort: Stadtbibliothek, 10 Uhr

Samstag, 27. Oktober

Holzhausmusik-Festival
„Holzhauermusik, Da Blechhaufn XXL, Papi's Pumpels und Chris Metzger“
Ort: Milchwerk Radolfzell, 15-2 Uhr

Improtheater Konstanz „Zeilendiebe“

Auf Diebestour durch die Welt der Literatur
Ort: Böhringen, Atelier „Die Werkstatt“, 19 Uhr

„Oh Gott, die Türken integrieren sich“

Eine Produktion von Theater Ulüm, Ulm
Ort: Theater-Zeller-Kultur-Zentrum, 20 Uhr

Sonntag, 28. Oktober

Wimmlerfest
Ort: Güttingen, Buchenseehalle, 11 Uhr

Mittwoch, 31. Oktober

Kinderführung durch die Sonderausstellung „Schwein gehabt!“
Ort: Stadtmuseum, 15-16 Uhr

Samstag, 27. Oktober, 15-2 Uhr
**Holzhauermusik
 Festival →**

66 Jahre Holzhauermusik
 aus Radolfzell am Bodensee



FOTOS VERANSTALTER



Dauerveranstaltungen September-Oktober

Mittwoch + Samstag

Radolfzeller Wochenmarkt

Ort: Marktplatz, 7-14 Uhr

Jeden Samstag

Flohmarktlädele

der AG Terre des Hommes
 Ort: Alte Pakethalle, Kapuzinerweg
 10-13 Uhr

FÜHRUNGEN

Jeden Samstag bis 23. September

Auf den Spuren Radolfs

Kulturhistorischer Rundgang
 durch die Gassen der Altstadt
 Treffpunkt: Stadtmuseum, 10.30-12 Uhr

Jeden Samstag

Geführte Wanderung in die Umgebung

Treffpunkt: Bahnhofplatz, 13-18 Uhr

SCHIFFFAHRT

Täglich bis 9. September, danach

Do-So & Feiertage bis 14. Oktober

zellerSEEticket-Rundfahrt

mit der MS Stadt Radolfzell, s.S. 18
 Abfahrt: Schiffsanlegestelle ab 9.25 Uhr

Di, 4. + Do, 6./13./20. September

Sonnenuntergangsfahrten

mit der Solarfähre HELIO
 Abfahrt: Mettnausteg
 Uhrzeiten siehe www.solarfaehre.de

MUSIK

Sonntag-Freitag, 9.-14. September

25. Internationale Sommerakademie

Meisterkurs Dirigieren
 in Kooperation mit der Südwestdeutschen
 Philharmonie Konstanz
 Ort: Innenstadt, s.S. 16

GRENZENLOSES GARTEN-RENDEZVOUS

Jeden Samstag bis 22. September

Natur- und Heilgarten Sabine Christ

Ort: Brunnenstraße 13, 14-17 Uhr

Täglich

Stadtgarten Radolfzell

Ort: Innenstadt

Streuobst-Sortengarten

Ort: Möggingen, gegenüber Friedhof

Gnädinger Gärten

Ort: Böhringen, Ulmenweg 2
 Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa-So 10-15 Uhr

Gottfried und Edeltraud Blum

nur in Begleitung der Eigentümer
 Ort: Markelfingen, Gnadenseestraße 35

i www.bodenseewest.eu

BEWEGUNG

Montag und Mittwoch bis 30. September

Yoga am See Anne Holefleisch orientiert

sich am Ashtanga Yoga
 Ort: NaturFreundehaus Bodensee,
 Markelfingen
 Mo 9-10.30 Uhr, Mi 7-8.30 + 19-20.30 Uhr

Jeden Mittwoch bis 30. September

Tennis-Breitensport- und Gästeturniere

Mix- oder Doppelformationen
 Ort: Tennisclub Radolfzell, Platzanlage
 Mettnau, 14-18.30 Uhr

AUSSTELLUNGEN

Dienstag-Sonntag

16. September-11. November

Bundeskunstpries

für Menschen mit Behinderung

Ausstellung der prämierten Arbeiten
 sowie von der Jury ausgewählte Exponate
 Ort: Villa Bosch, 14-17.30 Uhr, s.S. 13

29. September-3. Oktober

7:75 Ortszeit Böhringen – Kunst und

Kulturevent zum 10-jährigen Jubiläum

des Ateliers „Die Werkstatt“ und zum
 775-jährigen Dorfjubiläum, s.S. 26
 Ort: Böhringen, Scheune Fritz-Kleiner-
 Straße 4 und Atelier „die Werkstatt“

Täglich 21. September-14. Oktober

Ausstellung „Markelfinger Ansichten“

der Markelfinger Kunstfreunde
 Ort: Markelfingen, Ortsverwaltung
 14-16 Uhr

Täglich

Bildergalerie Erika Ebinger

Acryl-Bilder
 Ort: Christuskirche, 9-17 Uhr

Montag-Freitag bis 2. Oktober

BauKULTUR – BauKUNST – KUNST

Ausstellung von Verena Vögele
 Ort: Baudezernat Radolfzell
 Mo-Fr 8-12 Uhr, Mo-Do 14-16 Uhr

Täglich bis 4. November

Sonderausstellung: Schwein gehabt!

Sprichwörter und redensarten
 Ort: Stadtmuseum Radolfzell, 11-17 Uhr

i Alle Informationen zu den Veranstaltungen nochmal zum Nachlesen und weitere Termine unter www.radolfzell-tourismus.de



METTNAU-Hallenbad: Öffnungszeiten Kurmittelhaus für die Öffentlichkeit unter
www.metttau.com/de/therapiezentrum-kurmittelhaus

zum Schluss

Gewinnspiel!

Beantworten Sie unsere Gewinnspielfrage und gewinnen Sie einen unserer Preise:

- » Ein Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro, gestiftet vom seemaxx Outlet Center Radolfzell
- » Ein Essensgutschein im Wert von 50 Euro für das Anglerheim Radolfzell, gestiftet vom ASV Radolfzell.

GEWINNSPIELFRAGE: Wie heißt die Familientour der neuen „Radolfzeller Runden“?

Bitte schicken Sie uns Ihre Antwort mit Betreff „zeller Gewinnspiel“ bis 16. Oktober 2018 an zeller@radolfzell-tourismus.de.

Postadresse:

Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH
Bahnhofplatz 2, 78315 Radolfzell am Bodensee

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Randnotiz: Eine Partie Minigolf?

Die Minigolfanlage auf der Mettnau erfreut sich großer Beliebtheit – als Freizeitvergnügen für die ganze Familie, als Ausflugsziel für Groß und Klein ebenso wie für Kindergeburtstage und Treffpunkt für alle, die einfach entspannt miteinander wetteifern wollen. Das Publikum ist breit gestreut. Die traditionsreiche Minigolfanlage entstand im Jahre 1956. Der liebevoll angelegte Garten ist zu einer einzigartigen, gepflegten Anlage unter großen Schatten spendenden Bäumen herangewachsen. Nach dem Minigolfen laden Biergarten und Kiosk zum Essen und Verweilen ein. Die Nähe zum Bodensee bietet nach dem Minigolfspielen die Möglichkeit, ein erfrischendes Bad zu nehmen. Übrigens muss man auf den teils anspruchsvollen Bahnen, zu denen zweifelsohne der „Pilz“ gehört, nicht verzweifeln wie unser Rudolf in der unten stehenden Karikatur. Wer gewieft ist, besorgt sich einen „Pistenplan“ von der Radolfzeller Anlage. Auf ihm ist für jede Bahn der Weg festgelegt, den der Ball im besten Fall nehmen soll, damit er mit dem ersten Schlag den Weg ins Loch findet. So machen es die Profis, die von Anlage zu Anlage touren.



FOTO TSR GMBH »

zeller Radolfzell am Bodensee
magazin 2018 Sommer-Outlet

Das nächste zeller magazin erscheint am 30. Oktober 2018. Keine Ausgabe mehr verpassen!
Das zeller magazin ist auch im Abo erhältlich (6 x 2,- Euro zzgl. Versandkosten).
Bestellung unter zeller@radolfzell-tourismus.de – Betreff: Abo zeller magazin





STARKE FRAUEN

04.03. – 28.10.2018

Das MAC Museum Art & Cars präsentiert außergewöhnliche Oldtimer im Dialog mit internationaler Kunst: Nina Nolte | Jenny Holzer | Corinne Sutter | Peter Phillips | Werner Eisele | Dan Pyle und Werke aus der Sammlung der Südwestdeutschen Kunststiftung.



MAC Museum Art & Cars • Parkstraße 1 • D-78224 Singen • www.museum-art-cars.de

GÄRTEN FÜR DIE SEELE

„EIN SCHÖNER GARTEN
IST DAS TÄGLICHE YIN UND YANG
FÜR KÖRPER, GEIST UND SEELE.“

MANFRED J. SIEGWARTH

SIEGWARTH GARTEN KUNST GENUSS

Lassen Sie sich bei einem Spaziergang durch unseren Mustergarten von verschiedenen Gartenstimmungen inspirieren und verweilen Sie in unserem einzigartigen GARTENCAFÉ SCHLÖSSE bei Kaffee, Kuchen und knackigen Köstlichkeiten.

GARTENCAFÉ SCHLÖSSE

Café Öffnungszeiten
(April – Oktober)

Dienstag – Freitag 14.00 – 19.00 Uhr
Samstag & Sonntag 11.00 – 19.00 Uhr

Siegwarth Gartenmanufaktur GmbH & Co. KG
Fabrikstraße 29 | 78224 Singen - Bohlingen
Tel. 0 77 31 / 2 30 95 | Fax 0 77 31 / 2 89 71

info@siegwarth.com

www.siegwarth.com



Großes Angebot, größerer Spaß.

IM
BODEN
SEE
OUTLET

40
ÜBER
TOP-MARKEN
ZU OUTLET-
PREISEN IN
RADOLFZELL
AM BODENSEE!

seemaxx.

Outlet Center Radolfzell

